Zugestellt durch Post.at Gruppe

Ausgabe:
September – November 2017

Unser Gaweinstal

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

www.gaweinstal.at

v.l. LR Mag. Karl Wilfing, OSR Kurt Jantschitsch (Obmann Region südl. Weinviertel), LH Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Richard Schober und LAbg. Ing. Manfred Schulz mit den Nussprinzessinnen.

Herbert Drisa

Ge(h)NUSS-Fest 2017

Das Ge(h)NUSS-Fest war ein voller Erfolg. DANKE an ALLE, die mitgewirkt haben, sei es bei den Ständen oder auf der Bühne. Ein ganz besonderes DANKESCHÖN an GR Birgit Boyer und ihr Team für die perfekte Organisation.

Berichterstattung in der nächsten Gemeindezeitung

Gem2Go

Näheres auf Seite 8

Informationen der Marktgemeinde Gaweinstal auf Ihrem Smartphone – mit der kostenlosen Handy-App „Gem2Go“

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub:

Mit der Info und Service-App Gem2Go erhalten Sie jetzt auch auf Ihrem Smartphone zahlreiche Informationen zu Gaweinstal.

Mit Gem2Go ist Gaweinstal immer dabei!

Themen

Gemeinderatssitzung zum Thema Trinkwasserversorgung *Seite 6/7*

Bundesheerangelobung *Seite 10*

Nationalratswahl 2017 *Seite 11*

Neue provisorische Gruppe im Kindergarten Gaweinstal *Seite 14*

Neue Kindertages-betreuungseinrichtung in Schrick *Seite 15*

Öffnungszeiten

Marktgemeinde Gaweinstal,
Kirchenplatz 3
2191 Gaweinstal
Telefon: 02574/2221

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Dienstag, von 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, von 8.00 – 10.00 Uhr

Tag der offenen Ateliers 14. und 15.10.

Bei den Niederösterreichischen Tagen der Offenen Ateliers stehen Malerei, Grafik, Fotografie und Bildhauerei im Rampenlicht. Im Rahmen der Initiative Kulturvernetzung NÖ öffnen dieses Jahr rund 1.100 niederösterreichische bildende KünstlerInnen ihre Ateliers, um ihr aktuelles Schaffen zu präsentieren.

Fübi Andrea, Schrick
(Malerei, Grafik, Geschenkideen)
Josef Weiland-Straße 44/Eingang braunes Tor, Sa. 14-18 Uhr, So. 10-12 und 14-18 Uhr

BDC®
www.blechdachcenter.at

Unser Produktsortiment:
- Blechdachziegel
- Trapezbleche
- Licht- und Bauplatten
- Sandwich-Paneele
- Blechzubehör
- Werkzeug & Zubehör

BDC Blechdachcenter GmbH
Wiener Straße 54, Gaweinstal
Tel.: 02574/28405
info@blechdachcenter.at

NÖGKK und AKNÖ: Wenn ein Baby kommt

Am 20. Juli 2017 veranstaltete die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) gemeinsam mit der Arbeiterkammer NÖ (AKNÖ) eine Schwangerenberatung im Service-Center Mistelbach der NÖGKK.
NÖGKK-Expertinnen Birgit Bunzl und Manuela Ollrom informierten die 56 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die medizinischen Leistungen rund um die Geburt und beantworteten alle Fragen zum Wochengeld und zum neuen Kinderbetreuungsgeld-Konto. Darüber hinaus berichtete David Reiff von der AKNÖ über die Bestimmungen rund um Mutterschutz, Karenz, Wiedereinstieg und Elternteilzeit.

Die **nächste Info-Veranstaltung** findet am **17. Oktober 2017**, um 17.00 Uhr, im Service-Center Mistelbach der NÖGKK statt.

Alle Termine und Infos:
www.noegkk.at
www.noe.arbeiterkammer.at

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir vorsorgen Sie!

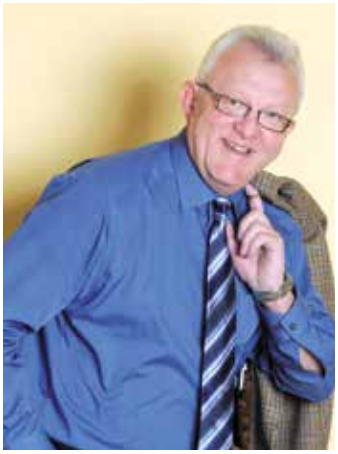
Information von Ihrem Rauchfangkehrer

Gemäß § 32 der NÖ Bauordnung sind die Abgase von Zentralheizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 6 kW, alle 3 Jahre bzw. ab 50 kW jährlich zu messen. Diese Abgasmessung darf nur von dafür befugten Fachleuten durchgeführt werden und beinhaltet einen genormten Prüfbericht sowie eine Plakette, welche am Gerät angebracht wird.
Die Rauchfangkehrer haben nun im Auftrag der Marktgemeinde Gaweinstal die Aufgabe, jede Zentralheizung auf Messfähigkeit zu überprüfen sowie die Durchführung zu überwachen und die Prüfberichte zu sammeln und zu verwalten.
Sollte diese Messung bei Ihnen schon durchgeführt worden und die Gültigkeit noch nicht abgelaufen sein, so werden Sie ersucht, den dazugehörigen Prüfbericht an den für Sie zuständigen Rauchfangkehrer zu übermitteln.

Falls Sie keinen gültigen Prüfbericht besitzen oder dieser schon abgelaufen ist, veranlassen Sie bitte die Durchführung der Abgasmessung.
Die Vorteile dieser Messung liegen klar auf der Hand. Sie gibt nicht nur Auskunft über die Sauberkeit der Feuerstätte, sondern hilft dabei, die Schadstoffe gering, den Wirkungsgrad hoch und somit den Verbrauch niedrig zu halten. Das dient nicht nur Ihrer Sicherheit, sondern schont auch Ihre Geldbörse und vor allem unsere Umwelt.

Für weitere Informationen oder Terminvereinbarungen stehen Ihnen Ihre zuständigen Rauchfangkehrer gerne zur Verfügung:

Fa. LIBAL KG, 02572/2786
Fa. Josef STÖGER, 02245/2285
Fa. DI(FH) DI Adalbert SVEC, 02577/8282
Fa. Ing. Wilhelm WAGNER, 02289/2366



Geschätzte
Bürgerinnen und Bürger,

der heurige Sommer hat uns mit sehr viel Sonne, Hitze, Trockenheit und Dürre einiges abverlangt. Ich hoffe trotzdem, dass Sie Ihre Urlaubs- und Ferienzeit genießen konnten.
In den vergangen Sommermonaten gab es für unsere Gemeinde ebenfalls große Herausforderungen. Vor allem die Situation betreffend der Wasserversorgung beschäftigte uns täglich und bereitete mir große Sorge. Ich kann Ihnen mitteilen, dass die gesamte Situation nicht spurlos an mir vorüberging und mich emotional intensiv beschäftigte.
Als Obmann des Wasserverbandes Gaweinstal-Bad Pirawarth wurde ich mit der Überschreitung der Parameterwerte für Pseudomonas aeruginosa in unserem Trinkwasser konfrontiert. Zuerst wurde die Verkeimung im Leitungsnetz der Gemeinden Bad Pirawarth – Kollnbrunn, eine Woche später leider auch in Teilen des Leitungsnetzes von Gaweinstal festgestellt.
Innerhalb von zwei Stunden nach Bekanntwerden der Untersuchungsergebnisse setzte sich ein Expertenteam, bestehend aus dem zuständigen Beamten der Landesregierung der Abteilung Umwelthygiene, unserem staatlich befugten und beeideten Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, den beiden Bürgermeistern der Verbandsmitgliedsgemeinden und unserem Wassermeister zusammen, um unverzüglich und rasch alle erforderlichen Maßnahmen zu setzen.
Noch am selben Tag wurden die Einwohner der betroffenen Gemeinden per Postwurfsendung von der Verkeimung informiert. Zusätzlich wurde in sämtlichen Schaukästen sowie auf der Homepage der Gemeinde auf die Verkeimung hingewiesen und die Kassen-Ärzte der Gemeinden informiert. Ebenso wurde in Abstimmung mit der Behörde besonders darauf hingewiesen, dass das Wasser derzeit nicht der Trinkwasserverordnung entspricht und daher nicht ohne Vorbehandlung (z.B.: 3 Minuten sprudelndes Abkochen) als Trinkwasser verwendet werden kann.
Um die Wiederherstellung der Eignung als Trinkwasser so schnell wie möglich wiederzuerlangen, wurde mit der Aufbereitung des Wassers und der Desinfektion des gesamten Wasserversorgungsnetzes sofort begonnen.
Es wurden somit alle rechtlichen Bedingungen erfüllt!
Leider wurden durch unseriöse Artikel in verschiedenen Medien und das Agieren der Opposition, vor allem durch Vertreter der SPÖ, eine nicht vorhanden gewesene Krisen- bzw. Katastrophensituation herbeigerufen.
Ich finde es nicht richtig, mit den Sorgen und Ängsten der Bürgerinnen und Bürger Politik zu betreiben und sehe in diesem Handeln reinen Populismus.
Als Bürgermeister sowie als Obmann des Wasserverbandes habe ich stets nach den gesetzlichen Vorgaben gehandelt. **Laut vorliegender Stellungnahme der NÖ. Landesregierung ist bei der festgestellten Verkeimung keine Gesundheitsgefährdung abzuleiten** und das Wasser in den Gutachten des autorisierten Gutachters nicht im Sinn des § 8.3.1. Codexkapitel B1 Trinkwasser als solches bewertet worden.
In diversen Medien wurde jedoch gegen meine Person eine regelrechte Hetzjagd betrieben, bei der man fast schon den Anschein gewinnen konnte, als hätte ich persönlich die Verkeimung verschuldet. Nicht einmal vor einer Anzeige bei der Staatsanwaltschaft wegen des Verdachtes auf fahrlässige Gemeingefährdung gemäß § 177 StGB durch Ing. Mag. Hubert Kuzdas wurde Abstand genommen. Im Zuge des Ermittlungsverfahrens durch das Landeskriminalamt Niederösterreich wurden Amtsleiter Gerald Schalkhammer, Bgm. Kurt Jantschitsch und ich als Beschuldigte vernommen.
Ich sehe dem Ergebnis des Ermittlungsverfahrens durch die Staatsanwaltschaft gelassen entgegen und kann Ihnen versichern, dass ich das von Ihnen in mich gesetzte Vertrauen nie missbrauchen und immer in Ihrem Sinne, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, handeln werde.

Bgm. Schober zu Besuch in der neuen KTBE Schrick

Doch nun zu den positiven Herausforderungen der letzten Wochen. Mit Hochdruck wurde im Sinne der Erweiterung der Kinderbetreuung in den Sommermonaten gearbeitet.
Rechtzeitig am 4. September konnte sowohl die Tagesbetreuungseinrichtung in Schrick sowie die provisorische 6. Kindergartengruppe im alten Gemeindeamt in Gaweinstal in Betrieb genommen werden.
Ich darf mich bei allen Firmen für die pünktliche Ausführung der Arbeiten sowie bei meinem Amtsleiter Gerald Schalkhammer, der als Hauptverantwortlicher dieser Projekte besonders gefordert war, bedanken.
Des Weiteren richtet sich mein Dank an das Land NÖ und das Familienministerium, die diese Vorhaben durch Förderungen großzügig finanziell unterstützen.
Ich freue mich, mit diesen gesetzten Maßnahmen jungen Familien eine optimale Kinderbetreuung zu ermöglichen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten zu können.

Unser Ferienspielprogramm war, so wie in den letzten Jahren, wieder bunt gemischt und wurde sehr gut von den Kindern angenommen.
An einigen Veranstaltungen nahm ich persönlich teil und konnte feststellen, wie gut die Veranstaltungen organisiert sowie präsentiert wurden. Ein herzliches Dankeschön »

an alle, die zum Gelingen der Ferienspiele 2017 beigetragen haben, ganz besonders an Ingrid Holzmann für die tolle Organisation.

In Atzelsdorf und Höbersbrunn wurden betreffend Hochwasserschutz weitere Arbeiten wie Vermessungen, Probebohrungen und die Weiterführung der Projektplanungen vorgenommen. Nach Einholung der letzten noch offenen Unterschriften von den Grundbesitzern kann der Antrag auf wasserrechtliche Bewilligung sowie Förderung der Projekte gestellt werden.
Mit der STBA Wolkersdorf wurden Gespräche betreffend Errichtung eines Gehsteiges in Pellendorf und Kreuzungsumbau in Höbersbrunn geführt sowie um Mithilfe bei der Umsetzung ersucht.
Die Feierlichkeiten anlässlich „100 Jahre von Gaunersdorf zu Gaweinstal" erreichten in den Sommermonaten ihren Höhepunkt. Sowohl die Eröffnung der neugestalteten B7 mit anschließendem Festakt und Ausstellungseröffnung durch LR DI Ludwig Schleritzko als auch die Bundesheerangelobung vor dem Feuerwehrhaus waren ein großer Erfolg und wurden von der Bevölkerung mit Begeisterung angenommen.
Die Ausstellung im Turnsaal, organisiert, gestaltet und begleitet von Frau Elfriede Popp, wurde von sehr vielen Interessierten besucht. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Familie Popp für ihr großes Engagement im Sinne der Marktgemeinde Gaweinstal.
Das Ge(h)NUSS-Fest der Kleinregion Südliches Weinviertel am Kirchenplatz und im Pfarrhof war ebenfalls ein großer Erfolg. Wir

Büro LR Schleritzko

Ausstellungseröffnung im Turnsaal

konnten unsere aktive Gemeinde sowie die Produkte unserer Kleinregion präsentieren. Ich darf mich beim Organisationsteam unter der Leitung von GR Birgit Boyer sowie bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken. Unsere Gemeinde hat sich bestens präsentiert und abermals gezeigt, wie viel Potential und Freiwilligkeit vorhanden ist.

Rechtzeitig vor dem Ge(h)NUSS-Fest wurde die Renovierung des Weißen Kreuzes abgeschlossen. Unser Wahrzeichen wurde von den vielen BesucherInnen des Festes sehr bewundert.
Die Segnung des neu renovierten Weißen Kreuzes findet am 28.10.2017 um 15 Uhr durch den Abt des Schottenstiftes Johannes Jung OSB statt.
Anschließend folgt mit der Ausstellungseröffnung unseres Künstlers Prof. Mag. Franz Kaindl anlässlich seines 85. Geburtstages im neu renovierten Obergeschoss des Pfarrhofes der letzte Höhepunkt des Jubiläumsjahres.

OV Thomas Wimmer und Bgm. Richard Schober vor dem neu renovierten Weißen Kreuz

Am 8. Dezember findet in der Pfarrkirche Gaweinstal ein ruhiger und besinnlicher Ausklang des Jubiläumsjahres mittels einer vom Domchor und Domorchester Brünn begleiteten böhmischen Hirtenmesse statt.
Ich lade Sie recht herzlich zu diesen Veranstaltungen ein und freue mich, dass wir unser Jubiläumsjahr so erfolgreich feiern konnten.
Zum Schluss kommend wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Erfolg in der Schule sowie allen Bürgerinnen und Bürgern einen wunderschönen Herbst - genießen Sie dabei die schönen Herbsttage sowie die Produkte der Saison.

Ihr Bürgermeister

Richard Schober

Die nächste Gemeindezeitung wird am

27. Nov. 2017

erscheinen!

Beiträge sowie Veranstaltungstermine werden bis **20. Oktober 2017** entgegengenommen!

Thomas W. Kühlschrank kühlt nicht mehr! Waschmaschine stoppt immer! Sabine R.
Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!
Georg K.: Ein neuer Trockner muss her!
Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!
Service & Elektrohandel Georg Rappl
Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE
5 JAHRE VOLLGARANTIE!
extraKLASSE von Siemens
Mobil: 0664/2306029
Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal
E-Mail: service-rappl@aon.at
Werkstatt & Schauraum in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!

Aus dem Gemeinderat und -vorstand

Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

Gemeindevorstandssitzung, 21. Juni

RIS-Kommunal – Gem2Go

Die Firma gemdat wurde mit der Einrichtung der Gem2Go – RISKommunal-App beauftragt.

Buskosten – Ferienspiel 2017

Die Gemeinde übernimmt die Buskosten sowie die Eintrittskarten der Kinder für den Gemeindetag in Schloss Hof.

Renovierungstätigkeiten Gemeindekirche Atzelsdorf

Die Firma Novak aus Gaweinstal wurde mit den Renovierungstätigkeiten bei der Kirche beauftragt.

Sicherungsleistungen Spielplatz Atzelsdorf

Gerald Morawek aus Atzelsdorf erhielt den Auftrag zur Spielplatzabsicherung.

Pflege Rückhaltebecken in Atzelsdorf

Die Firma Winter aus Asparn/Zaya wurde mit der Pflege bzw. Errichtung eines Auffangbeckens beauftragt.

Renovierung Johannes-Nepomuk-Statue in Pellendorf

Der Verschönerungsverein Pellendorf erhält von der MG Gaweinstal eine einmalige finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 1.000,-- zur Renovierung der Johannes-Nepomuk-Statue.

Barrierefreier Zugang – Postpartnerstelle Gaweinstal

Zur Postpartnerstelle wird im Laufe des Jahres 2018 ein barrierefreier Zugang geschaffen.

Gemeinderatssitzung, 26. Juni

Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Aufgrund des Amtsverzichtes von gGR Mag. Adelsberger wurde GR Michael Wastell B.A. in den Gemeindevorstand gewählt.

Ergänzungswahl in den Gemeinderatsausschuss f. Familien, Generationen u. Soziales

Aufgrund des Amtsverzichtes von gGR Mag. Adelsberger wurde gGR MMag. Leopold Kuzdas in den Ausschuss für Familien, Generationen und Soziales gewählt.

Resolution zur Förderung der Sonderschulen

Die Resolution an das BM für Bildung betreffend Förderung der Inklusion bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen wurde beschlossen.

Vergabe von Dienstleistungen an Rauchfangkehrermeister gem. NÖ BO 2014

Die MG Gaweinstal beauftragt die örtlich zuständigen Rauchfangkehrermeister mit der Administration der periodischen Überprüfung von Zentralheizungsanlagen.

Nutzung des Gemeindewappens – Verein 3G-Gaweinstal mobil

Der Gemeinderat erteilte dem Verein 3G-Gaweinstal mobil die Bewilligung zur Verwendung des Gemeindewappens.

L 16 Schrick

Die Übernahme der hergestellten Nebenanlagen inklusive des Regenwasserkanals in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde wurde beschlossen.

Vermessung Hochwasserschutz in Atzelsdorf

Ziviltechniker DI Karner erhielt den Auftrag betreffend Vermessungsarbeiten für den Hochwasserschutz in Atzelsdorf.

Gemeindevorstandssitzung, 17. August

Kirche Atzelsdorf

Die Rückerstattung der Sanierungskosten für die Reparatur der Eingangstüre der Kirche wurde genehmigt.

Hochwasserschutz Höbersbrunn

Das Institut für Erd- und Grundbau Gmbh-GEOTEST wurde mit den geotechnischen Untersuchungen beauftragt.

Gemeinderatssitzung, 4. September

Flächenwidmungsänderung

Die Verordnung zur Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes wurde beschlossen.

Resolution gegen Atommülllager

Die Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien wurde beschlossen.

Rettungsdienstvertrag

Der Vertrag zur Erbringung und Sicherstellung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes wurde beschlossen.

Bericht des Umweltgemeinderates

UGR Mag. (FH) Johann Plach kam seiner gesetzlichen Verpflichtung hinsichtlich der Berichterstattung nach.

Union Tennisclub Gaweinstal

Der Bestands- und Benützungsvertrag mit dem UTC Gaweinstal wurde beschlossen.

Jagdgesellschaft Höbersbrunn

Der Bestands- und Benützungsvertrag mit der Jagdgesellschaft Höbersbrunn wurde beschlossen.

Hochwasserschutz Atzelsdorf

DI Kraner wurde mit der Planung für die Erstellung eines wasserrechtlich bewilligungsfähigen Einreichprojektes betraut.

»

Trinkwasserversorgung –

Bericht zur Gemeinderatssitzung, 22. August

Auf Antrag der SPÖ Gaweinstal und FPÖ Gaweinstal wurde am 22.8.2017 eine Gemeinderatssitzung zum Thema Trinkwasserversorgung abgehalten.

Vor Eingang in die Tagesordnung der Sitzung wurde der Dringlichkeitsantrag der SPÖ Gaweinstal zum Thema **„Abgeltung der Mehrkosten aufgrund fehlender Trinkwasserqualität“** mehrstimmig abgelehnt.

• **Tagesordnungspunkt 1 lautete „Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls“**
Vor Beratung des 2. Tagesordnungspunktes erläuterten der staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft DI Kraner die Chronologie vom Beginn der Verkeimung bis hin zum Sitzungstag sowie die Sachverständige für Lebensmittelkontrolle und Hygiene DI Frenzl den Keim Pseudomonas aeruginosa im Speziellen.

• Dem Antrag - unter dem **Tagesordnungspunkt 2 „Einrichtung eines Krisenstabes“** - auf Erweiterung des Krisenstabes um jeweils einen Vertreter der Parteien SPÖ und FPÖ sowie um den Umweltgemeinderat wurde mehrheitlich nicht zugestimmt.
Hierzu sei angemerkt, dass am selbigen Tag, an dem die Verkeimung bekannt wurde, eine Besprechung des „Krisenstabes“ mit dem fachlich zuständigen Mitarbeiter des Landes NÖ Ing. Walter Schlesinger-Schmiedehausen von der Abteilung GS2 Umwelthygiene, mit unserem staatlich befugten und beeideten Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft DI Herbert Kraner, mit dem Wassermeister Harald Schwab, mit dem Obmann des Gemeindeverbandes Bgm. Richard Schober sowie dem Obmann-Stellvertreter des Gemeindeverbandes Bgm. Kurt Jantschitsch im Gemeindeamt Gaweinstal stattfand. In jener Besprechung galt es, so schnell wie möglich mit den Experten die dem Gesetz nach erforderlichen Maßnahmen umgehend festzulegen und umzusetzen. Die Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbandes Wasserversorgungsanlage Gaweinstal – Bad Pirawarth waren durch die beiden Bürgermeister vertreten. Eine Erweiterung des Krisenstabes durch Vertreter von den jeweiligen Parteien oder durch den Umweltgemeinderat hätte in Hinblick auf eine Verbesserung der fachlichen Kompetenz des Krisenstabes keine Veränderung ergeben. Vielmehr hätte es zu einer zeitlichen Verzögerung bei der Durchführung der Krisenbesprechung sowie bei der Umsetzung der Maßnahmen geführt. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass der Bürgermeister der Marktgemeinde Gaweinstal von den Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Gaweinstal gewählt wurde, um Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen.

• Dem Antrag - unter dem **Tagesordnungspunkt 3 „Krisenmanagement zur Wasserversorgung“** - auf umgehende Einberufung des Vorstandes des Gemeindeverbandes Wasserversorgungsanlage Gaweinstal – Bad Pirawarth durch den Obmann des Gemeindeverbandes wurde mehrheitlich nicht zugestimmt.
Hierzu sei angemerkt, dass mit sämtlichen Aufsichtsbehörden ein regelmäßiger und intensiver Austausch bestand und nach wie vor gegeben ist. Es wird explizit darauf hingewiesen, dass dieser Austausch allein schon aufgrund der gesetzlichen Vorgaben verpflichtend ist. Außerdem wurden die Kassenärzte der Mitgliedsgemeinden sofort von der Verkeimung des Wassers informiert. Die beiden Bürgermeister haben die durch die Mitgliedsgemeinden an sie übertragene Verantwortung im Gemeindeverband voll und ganz übernommen und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger die erforderlichen Maßnahmen durchgeführt. Zusätzlich standen die Gemeindebediensteten der Mitgliedsgemeinden für Anfragen, die in ihren Zuständigkeitsbereich fielen und wofür sie die fachliche Kompetenz besaßen, jederzeit zur Verfügung. In Bezug auf konkrete Gesundheitsfragen wurde den anfragenden Personen die zuständigen Behörden wie die Amtsärzte der Bezirke Mistelbach und Gänserndorf, die zuständige Abteilung bei der Landesregierung und das Bundesministerium in Wien mitgeteilt sowie auf den persönlichen Vertrauensarzt verwiesen.

• **Tagesordnungspunkt 4 lautete „Information an die Bevölkerung“**
Hierzu wird berichtet, dass die Bevölkerung am selben Tag des Bekanntwerdens der Verkeimung mittels Postwurfsendung informiert wurde (in Bad Pirawarth am 24.7.2017 und in Gaweinstal am 31.7.2017). Des Weiteren erfolgte am 3.8.2017 eine ergänzende Information per Aushang in den Schaukästen der jeweiligen Katastralgemeinden und Veröffentlichung per Homepage der Marktgemeinde Gaweinstal, am 8.8.2017 eine Sachverhaltsdarstellung per Hauswurfsendung sowie am 22.8.2017 nochmals eine ergänzende Information per Aushang in den Schaukästen der jeweiligen Katastralgemeinden und Veröffentlichung per Homepage der Marktgemeinde Gaweinstal.

Generell ist hierbei anzumerken, dass der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage im Zuge der Eigenkontrolle gemäß § 5 Abs. 5 der NÖ Trinkwasserverordnung soweit bei den dem Gesetz entsprechenden notwendigen Untersuchungen die Nichteinhaltung der mikrobiologischen oder chemischen Anforderungen festgestellt wurde, unverzüglich

- Maßnahmen zur Wiederherstellung der einwandfreien Qualität des abgegebenen Wassers zu ergreifen, um spätestens innerhalb von 30 Tagen den Parameterwerten zu entsprechen, hat.
- die Abnehmer über den (die) betreffenden Parameter sowie den dazugehörigen Parameterwert gemäß Anhang I Teil A und B zu informieren und auf etwaige Vorsichtsmaßnahmen (z.B. Nutzungsbeschränkungen für das Wasser oder bestimmte Behandlungsverfahren wie z.B. bei Nichteinhaltung der mikrobiologischen Anforderungen das Kochen bei Siedetemperatur, die zumindest

drei Minuten gehalten werden muss) hinzuweisen hat.
- die zuständige Behörde zu informieren und ihr alle erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen hat.

Ing. Walter Schlesinger-Schmiedehausen vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelthygiene GS2, bestätigte, **dass der Gemeindeverband alle gesetzlichen Auflagen erfüllte.** Er führte weiters aus, dass es sich ab dem Zeitpunkt der Verständigung an die Abnehmer über die Nichteignung als Trinkwasser eben nicht mehr um Trinkwasser, sondern um Nutzwasser handelt. Sämtliche Untersuchungen nach den Erstverständigungen an die Bevölkerung über die Nichteignung als Trinkwasser dienen der reinen Eigenkontrolle zur Überprüfung der Desinfektionsmaßnahmen und besteht diesbezüglich keine gesetzliche Verpflichtung zur Information der Abnehmer sowie Weitergabe der Vorabbefunde an die Abnehmer. Vielmehr betont er, dass der Gemeindeverband ein sehr engmaschiges Überprüfungsintervall festgelegt hat. Hierfür besteht keinerlei Verpflichtung.
Der Gemeindeverband hält an den engmaschigen Kontrollen fest, da man so rasch wie möglich die Wiederherstellung der Eignung des Trinkwassers verlautbaren können möchte.

• **Tagesordnungspunkt 5 lautete „Offenlegung aller Daten zur Wasserqualität“**
Hierzu wird berichtet, dass der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage gemäß § 6 der NÖ Trinkwasserverordnung die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren hat. Die Information hat auf Basis der aktuellen Untersuchungsergebnisse gemäß § 5 zu erfolgen.
Jene Informationspflicht ist ausschließlich bei *Trinkwasser*-Untersuchungsbefunden gegeben.
Der Betreiber hat die gesetzliche Informationspflicht einmal jährlich entweder mit der Wasserrechnung oder über Informationsblätter der Gemeinden (z.B. Gemeindezeitung) oder auf eine andere geeignete Weise vorzunehmen.
Auch dieser gesetzlichen Verpflichtung kam der Gemeindeverband nach.

• Dem Antrag - unter dem **Tagesordnungspunkt 6 „Bereitstellung von Trinkwasser für die gesamte Bevölkerung und Tiere der Großgemeinde Gaweinstal“** - es soll Trinkwasser in Form von Tanks, in Form von Mineralwasserflaschen oder mittels eigens zu errichtenden mobilen Aufbereitungsanlagen z.B.: vom Roten Kreuz aufgrund dessen, dass sich die Qualität des Trinkwassers seit Beginn der Desinfektionsmaßnahmen nur geringfügig geändert hat, bereitgestellt werden, wurde mehrheitlich nicht zugestimmt.
Hierzu sei angemerkt, dass eine Verfügungstellung von Trinkwasser durch die Marktgemeinde Gaweinstal zu keinem Zeitpunkt erforderlich war, da das Wasser nach dem Abkochen stets als Trinkwasser geeignet war. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass durch die installierten Chlorierungsanlagen bereits eine dauerhafte Aufbereitung des Wassers durchgeführt wird.

Gem2Go – jetzt neu auch für Gaweinstal

Fortsetzung von Seite 1:

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice-App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Ab sofort können Sie wichtige Informationen zur **Gemeinde Gaweinstal** schnell und bequem per Smartphone abrufen. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr mobil verfügbar zu machen. Hier finden Sie - wie auch auf unserer Homepage - wichtige Informationen, den Veranstaltungskalender, die Online-Gemeindezeitung und vieles mehr.

Vielleicht ist für Sie z.B. der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Abfuhrtermine erinnert, interessant oder Sie möchten auf die nächsten Veranstaltungstermine hingewiesen werden!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go **kostenlos** auf Ihr Smartphone und fügen Sie **Gaweinstal** hinzu.

Mehr Infos und den Download gibt es auch unter www.gem2go.at.

Mag. Paul Otto (Gemdat NÖ) mit Bgm. Richard Schober und Bettina Janitsch bei der Gem2Go Einrichtung

Eröffnung der neugestalteten Ortsdurchfahrt B7

Büro LR Schleritzko

v.l.: NR Christian Lausch, Katrin Fuchs, Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, LR DI Ludwig Schleritzko, Straßenmeister Josef Siebenhandel, Bgm. Richard Schober, DI Rainer Irschik, Laura Manschein

Bei hochsommerlichen Temperaturen eröffnete LR DI Ludwig Schleritzko gemeinsam mit BGM Richard Schober und DI Rainer Irschik vom NÖ Straßenbau, im Beisein von NR Christian Lausch und Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner am Samstag, dem 24. Juni 2017, die neu gestaltete Ortsdurchfahrt B7. BGM Schober bedankte sich bei allen Beteiligten für die gelungene Umsetzung des Rückbaus der B7 und die Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung sorgte für die musikalische Umrahmung.

Nach dreijähriger Bauzeit und extremer Staub- und Lärmbelästigung für die Anrainer kann Gaweinstal eine moderne, verkehrssichere und lebenswerte Ortsdurchfahrt vorweisen.

Ausstellung „100 Jahre von Gaunersdorf zu Gaweinstal“

Die Ausstellung anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums wurde von Chronistin Elfriede Popp, Mag. Josef Popp und Wolfgang Schuppler sen. zusammengestellt und zeigte das Leben in der Großgemeinde Gaweinstal in den letzten 100 Jahren. Die Bereiche Politik, Wirtschaft, Landwirtschaft, Schulen, Vereinsleben u.v.m. - damals und heute - wurden in zahlreichen Bildern festgehalten.

Familie Popp hat sämtliche Kosten, die mit der Ausstellung verbunden waren, übernommen und sieht diesen Beitrag als Geschenk an die Gemeinde zum 100-Jahr-Jubiläum. Die Gemeinde bedankt sich bei Frau Elfriede Popp, ihrem Gatten Mag.

Büro LR Schleritzko

Josef Popp und Wolfgang Schuppler sen. für die Gestaltung und Präsentation der mehr als gelungenen, sehr informativen Ausstellung.

Festakt „100 Jahre von Gaunersdorf zu Gaweinstal“

Im Anschluss an die Eröffnung der Ortsdurchfahrt marschierte der Festzug mit dem Musikverein Gaweinstal zum Festakt „100 Jahre von Gaunersdorf zu Gaweinstal“ in den Turnsaal der NNÖ Mittelschule.
Nach dem musikalischen Auftakt eines Ensembles des Musikvereins zeigte der Theaterverein Gaweinstal mit einem Augenzwinkern, wie die Namensänderung vor 100 Jahren gewesen sein könnte.
Leopold Jonasch und Stefan Turner lieferten die Texte zu dieser gelungenen und humorvollen Darbietung. Vor allem die Rückführung des Namens Ga-WEIN-stal auf „ka WEIN da“ erheiterte die Besucher.

BGM Richard Schober begrüßte die anwesenden Ehren- und Festgäste und erläuterte den geschichtlichen Hintergrund der Umbenennung: Der damalige Pfarrer Vidmar, der offenbar eine Vorliebe für die Artussage und Ritter Gawein hatte, schlug den neuen Namen „Gaweinstal“ vor. Mit dem Erlass des k. k. Ministeriums des Innern vom 11. Juni 1917 wurde die Änderung des Ortsnamens schließlich bewilligt.
Nach den Begrüßungsworten zeigte die Gruppe „Dance Attack“ der NNÖ Mittelschule Gaweinstal unter der Leitung von FL Simone Pamminger eine gelungene Tanzdarbietung, mit der sich die begeisterten Tänzerinnen zum zweiten Mal in Folge den Publikumspreis beim Tanzwettbewerb „Dance Captain 2017“ geholt hatten.

Eine Zusammenfassung der gesammelten Dokumente und Bilder von Elfriede Popp, Mag. Josef Popp und Wolfgang Schuppler sen. zeigte die darauffolgende Fotopräsentation von Herbert Drisa.
Die erklärenden Worte dazu kamen von OSR Johann Gottwald, der mit seinen Ausführungen einen interessanten Überblick über das Leben und die geschichtliche Entwicklung unseres Heimatortes in den letzten 100 Jahren lieferte.

Der Kirchenchor Gaweinstal unter der Leitung von Leopoldine Friesl beendete die Präsentation mit der eigens für dieses Jubiläumsjahr kreierten Hymne auf Gaweinstal. Den Text zur Melodie der Europahymne schrieb Chorsängerin Ilse Fuchs.
LR DI Ludwig Schleritzko gratulierte in seiner Festrede zur 100 Jahr Feier und zur Eröffnung der Ortsdurchfahrt und betonte, die Gemeinden seien die ersten Anlaufstellen für die Bedürfnisse der Menschen und ein Garant für gute Lebensqualität.

Abschließend bedankte sich BGM Schober für die Organisation der Ausstellung und der Feierlichkeiten. Mit der NÖ Landeshymne, begleitet durch das Ensemble des Musikvereins, wurde der Festakt beendet, die Besucher widmeten sich dem Besuch der Ausstellung und ließen den herrlichen Sommerabend beim gemütlichen Beisammensein in der Aula und im Schulhof der NNÖ Mittelschule ausklingen.

Theaterverein Gaweinstal

Gruppe „Dance Attack“

Fotos: Mag. (FH) Johann Ploch

Kirchenchor Gaweinstal

v.l.: OSR Johann Gottwald, Bgm. Richard Schober, Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, Herbert Drisa, LR DI Ludwig Schleritzko, Chronistin Elfriede Popp, Mag. Josef Popp, Wolfgang Schuppler sen.

Bundesheer - Angelobung in Gaweinstal

Am Freitag, dem 28. Juli 2017, fand die Bundesheerangelobung der Rekruten der Mistelbacher Bolfras Kaserne, Aufklärungsbataillon 3, vor dem Feuerwehrhaus in Gaweinstal statt.
Bereits am Nachmittag hatten zahlreiche Besucher bei einer Informations- und Leistungsschau die Möglichkeit, sich über Gerät und Ausrüstung des Bundesheeres, des Roten Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal zu informieren. Zu Beginn der Feierlichkeiten begrüßte Bürgermeister Richard Schober die anwesenden Fest- und Ehrengäste und dachte an seine eigene Angelobung vor der Basilika in Frauenkirchen zurück. Nach den Festreden sprachen die Rekruten – unter ihnen Nico Bohrn aus Schrick, Thomas Fidler aus Höbersbrunn und Alexander Mertz aus Atzelsdorf - das Treuegelöbnis auf die Republik Österreich. Als feierlichen Abschluss ließ die Gardemusik in der Abenddämmerung den „Großen Zapfenstreich“ erklingen, wobei die Feuerwehrjugend mit Fackeln für die Beleuchtung sorgte.

Bürgermeister Richard Schober bedankte sich beim Mistelbacher Bundesheer für diese stimmungsvolle und feierliche Angelobung im Rahmen der 100 Jahr-Feierlichkeiten.

Fotos: Mag. (FH) Johann Plach

Aufklärungsbat. 3 (Bolfraskaserne Mistelbach)

J. Pichler

Mag. (FH) Johann Plach

v.l.: Millitärkommandant NÖ Brigadier Martin Jawurek, Kommandant Kaserne Mistelbach Oberst Hans-Peter Hohlweg, Bgm. Richard Schober, LR Mag. Barbara Schwarz, Major Herwig Graf, Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, LAbg. Ing. Manfred Schulz

Aus dem Gemeindeamt

Rund um die Gemeinde

Nationalratswahl am Sonntag, 15. Oktober 2017

Sprengel 1 – Gaweinstal	Gemeindeamt, Sitzungssaal	08:00 – 15.00 Uhr
Sprengel 2 – Atzelsdorf	Gemeindekanzlei, Jägertreff	08.00 – 12.00 Uhr
Sprengel 3 – Höbersbrunn	Gemeindekanzlei	08.00 – 12.00 Uhr
Sprengel 4 – Martinsdorf	Gemeindezentrum	08.00 – 12.00 Uhr
Sprengel 5 – Pellendorf	Gemeindezentrum	08.00 – 12.00 Uhr
Sprengel 6 – Schrick	Gemeindekanzlei, ehem. Milchkammer	08.00 – 13.00 Uhr

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist bei der Gemeinde, von der der Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde, ***schriftlich*** **spätestens bis Mittwoch, 11. Oktober 2017** und ***mündlich*** **spätestens bis Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr**, zu den Amtszeiten, einzubringen.

Erinnerung: Die zugesandten Wählerevidenzblätter sind bis 10. Oktober im Bürgerservice der Gemeinde abzugeben.

Marktgemeinde Gaweinstal erhält Zertifizierung „Gesunder Betrieb“

Am 27.06.2017 fand in Krems der zweite „Gesunde Betrieb“-Tag der Initiative „Tut gut!“ statt. Bürgermeister Richard Schober und Amtsleiter Gerald Schalkhammer nahmen an der Veranstaltung teil, in deren Rahmen erstmals die Zertifikate an die Betriebe und Gemeindebetriebe überreicht wurden. Diese hatten den ersten Prozess zur Implementierung von betrieblichem Gesundheitsmanagement durchlaufen und sich erfolgreich einem Audit von Quality Austria gestellt.
Landesrat Dipl.Ing. Ludwig Schleritzko betonte in seiner Begrüßungsrede, dass die NÖ Betriebe wichtige Partner in Niederösterreich seien. Der Aufwand für betriebliche Gesundheitsförderung lohne sich auf jeden Fall: „Es lässt sich ein Zusammenhang zwischen Arbeitsfähigkeit und Produktivität, zwischen Arbeitsfähigkeit und Krankenstandskosten ebenso wie zwischen Arbeitsfähigkeit und Gesundheit im Alter feststellen", so LR Schleritzko.

Victoria Allabauer, BSc, MSc, Dr. Günther Schreiber, Amtsleiter Gerald Schalkhammer, Bürgermeister Richard Schober, Landesrat DI Schleritzko, Mag. Petra Leitner-Braun

Bankomat Schrick

Bürgermeister Richard Schober hat sich nach Schließung der RAIKA-Filiale für die Aufstellung des neuen Bankomaten eingesetzt. Für den wirtschaftlichen Betrieb des Bankomaten sind allerdings **2.500 Bargeldbehebungen pro Monat** notwendig. Derzeit liegt die Anzahl der getätigten Buchungen unterhalb dieser Grenze, sodass die Ausfallshaftung der Gemeinde für die fehlenden Transaktionen zu tragen kommt. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der Bargeldbehebung im Ort, **um dieses Service zu erhalten!**

Verkehrssituation in der Großgemeinde Gaweinstal

Aufgrund von vermehrten Anfragen und Beschwerden am Gemeindeamt wird folgende Information der Polizei weitergeleitet:

Auszug aus der StVO

Landesstraße B7 (Wienerstraße, Hauptplatz, Brünnerstraße)
§ 7. Allgemeine Fahrordnung
(4) Beim Zufahren zum linken Fahrbahnrand und beim Abfahren vom linken Fahrbahnrand dürfen andere Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden. Bei starkem Verkehr, auf unübersichtlichen Straßenstellen, auf Vorrangstraßen im Ortsgebiet und auf Fahrbahnen mit Gleisen von Schienenfahrzeugen ist das Zufahren zum linken Fahrbahnrand, außer in Einbahnstraßen, verboten.

§ 14. Umkehren und Rückwärtsfahren
(1) Der Lenker eines Fahrzeuges darf mit diesem nur umkehren, wenn dadurch andere Straßenbenützer weder gefährdet noch behindert werden.

(2) Das Umkehren ist verboten:
(d) auf Vorrangstraßen im Ortsgebiet, ausgenommen auf geregelten Kreuzungen

Halten und Parken
§ 23. Halten und Parken
(2a) In Wohnstraßen und Begegnungszonen ist das Parken von Kraftfahrzeugen nur an den dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt.

Halte- und Parkverbote
§ 24. Halte- und Parkverbote
(3) Das Parken ist außer in den im Abs. 1 angeführten Fällen noch verboten:

d) auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, **wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben (5,2 Meter),**

e) auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens ein Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleibt (2,6 Meter),

f) in der Zeit des Fahrverbotes gemäß § 42 Abs. 1 sowie sonst von 22 Uhr bis 6 Uhr im Ortsgebiet weniger als 25 m von Häusern entfernt, die ausschließlich oder vorwiegend Wohnzwecken dienen oder die Krankenanstalten, Kuranstalten oder Altersheime sind, mit Lastkraftwagen, Spezialkraftwagen, Anhängern und Sattelzugfahrzeugen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von jeweils mehr als 3,5 t.

Auszug aus der Kurzparkzonen-Überwachungsverordnung
§2 Pflichten des Lenkers
(1) Wird ein mehrspuriges Fahrzeug in einer Kurzparkzone abgestellt, so hat der Lenker
1. das Fahrzeug für die Dauer des Abstellens mit dem für die jeweilige Kurzparkzone entsprechenden Kurzparknachweis zu kennzeichnen und
2. dafür zu sorgen, dass das Fahrzeug spätestens mit Ablauf der höchsten zulässigen Parkzeit entfernt wird.

(2) Parkscheibe, Parkschein oder Parkzeitgeräte sind bei Fahrzeugen mit einer Windschutzscheibe hinter dieser und durch diese von außen gut lesbar, bei anderen Fahrzeugen an einer sonst geeigneten Stelle gut wahrnehmbar und lesbar anzubringen; es dürfen an den genannten Stellen nur jene Kurzparknachweise sichtbar sein, die sich auf den jeweiligen Parkvorgang beziehen.

(3) Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer entgegen Abs. 1 Z 2 durch Änderungen am oder des Kurzparknachweises die höchste zulässige Parkdauer zu überschreiten versucht.

Betreffend der angeführten Punkte werden in den nächsten Monaten vermehrt Kontrollen durchgeführt.

Fahrbahnsanierung Landesstraße L 10

Aufgrund des Alters der Straßenkonstruktion und den vorhandenen Fahrbahnschäden wurde im Juli 2017 mit der Sanierung der L 10 im Bereich Pellendorf begonnen. Auf einer Länge von 1,8 km wird die Fahrbahn komplett erneuert. Die Gesamtbaukosten von rund € 1,1 Mio. werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

V.l.: OV gGR Alois Graf, DI Herbert Svec (Leiter der Straßenbauabteilung Wolkersdorf), Bgm. Richard Schober, LR Mag. Karl Wilfing, Josef Siebenhandl (Leiter der Straßenmeisterei Wolkersdorf), DI Wolfgang Leitgöb (Leiter-Stv. der Abteilung Landesstraßenbau), Roland Vock (Straßenmeisterei Wolkersdorf).

Das Bauamt informiert Änderung der NÖ Bauordnung

Generell ist nach den neuen Bestimmungen keine Bauverhandlung mehr vorgesehen. Die Baubehörde kann jedoch jederzeit bei Bedarf einen Lokalaugenschein durchführen. Parteien und Nachbarn werden dadurch grundsätzlich in ihren Rechten nicht geschmälert: Alle Betroffene erhalten ein umfassendes Einsichtsrecht in die Antragsunterlagen. Einwendungen können nach wie vor direkt bei der Baubehörde vorgebracht werden. Ziel dieser Bestimmung ist nicht nur eine deutliche Verfahrensvereinfachung, sondern gleichzeitig auch eine Verfahrensbeschleunigung.
Die neuen Bestimmungen der NÖ Bauordnung traten mit 13. Juli 2017 in Kraft.

Dipl. Ing. Herbert Fellinger (Gebietsbauamt Korneuburg), Bgm. Richard Schober, Bernhard Findeis (Sachbearbeiter Bauamt) Bmst. Ing. Sonja Maier (Maier Bau) mit Familie Pitzl bei der letzten Bauverhandlung in Gaweinstal

Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause
Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen.
Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Jetzt Förderung sichern
Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert.
Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der anerkannten Investitionskosten, maximal € 1000,--.

Die Förderung im Detail:

- **Mechanischer Schutz:** Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mind. 3, bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein)

- **Elektronischer Schutz:** Alarmanlagen

Den Antrag können Sie **innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau** der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noe.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noe.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

Zwergerltreff

Mittwoch,
4. und 18. Okt.
15. und 29. November,
13. Dezember
9.30 bis 11.00 Uhr
Gaweinstal, Pfarrgwölb

Ferialpraktikanten Gemeinde

Katrin Reuter durfte im Juli ein Ferialpraktikum im Gemeindeamt absolvieren und unterstützte unsere MitarbeiterInnen im Bauamt und in der Buchhaltung.

Im Juli und August wurden auch im Bauhof Ferialpraktikanten zur Unterstützung der Mitarbeiter aufgenommen.

Katrin Reuter

Ferialpraktikanten im Juli: Lukas Sutoris, David Schneider, Bauhofleiter Stv. Karl Riedl, Bgm. Richard Schober, Felix Straub und David Herczakowski

Ferialpraktikant im August: Tobias Seczer mit Bauhofleiter Harald Schwab und Bgm. Richard Schober

Neues aus den Kindergärten

Kindergarten Gaweinstal

Gerade hat das neue Kindergartenjahr begonnen und mit ihm auch einige Veränderungen im NÖ Landeskindergarten Gaweinstal:

Die steigende Bevölkerungszahl und somit auch wachsende Kinderanzahl in der Großgemeinde Gaweinstal bringt eine notwendige Aufstockung der erforderlichen Kindergartenplätze mit sich, daher wurde der Kindergarten Gaweinstal mit 4. September 2017 um eine provisorische sechste Gruppe erweitert.
Diese neue sechste Gruppe wird von **Nicole Schmid**, wohnhaft mit ihrer Familie in Wolkersdorf, und **Christina Kemendics**, wohnhaft mit ihrer Familie in Gaweinstal, pädagogisch geführt. Unterstützt werden sie durch die Betreuerin **Regina Straub**. Nicole Schmid hat 2008 die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin in Mistelbach erfolgreich abgeschlossen und ist seit 2010 beim Land NÖ beschäftigt. Christina Kemendics konnte bereits in 12 Dienstjahren Erfahrungen als Kindergartenpädagogin sammeln.
Pädagogin **Raphaela Eybel** aus der Gruppe 2 erwartet im Herbst ihr erstes Kind. Wir wünschen alles Liebe und Gute! Die Gruppe wurde von Kollegin **Carmen Piwalt** aus Eibesthal übernommen. Carmen Piwalt hat 2010 die Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Mistelbach erfolgreich abgeschlossen und ist seit 2012 beim Land NÖ tätig.
Verstärkt wird das Kindergartenteam ebenfalls durch die Betreuerin **Waltraud Hatschka** und die Stützkraft **Josefine Stegemann**. Betreuerin **Christine Langer** hat nach vielen Jahren im NÖ Landeskindergarten Gaweinstal in den NÖ Landeskindergarten und die Kindertagesbetreuungseinrichtung in ihren Heimatort Schrick gewechselt. Wir danken auch ihr an dieser Stelle nochmals für die gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute!
Die Sonderkindergartenpädagogin **Katharina Lahner** wechselte das Stammhaus von Gaweinstal nach Traunfeld und wird im März 2018 in Pension gehen. Katharina Lahner hat die Kinder, die Eltern und das Kindergartenteam über viele Jahre mit viel Fachkompetenz und Herz begleitet. Wir wünschen ihr weiterhin alles erdenklich Liebe und Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.
Martina Grünwald begleitet als neue Sonderkindergartenpädagogin den heilpädagogischen Versuch 2-3 Tage in der Woche.
Alle Kolleginnen freuen sich, ein Teil des Kindergartenteams in Gaweinstal zu sein und die Kinder ein Stück ihres Weges liebevoll begleiten zu dürfen.
Wir heißen die neuen Kolleginnen ganz herzlich willkommen und freuen uns auf ein kreatives, offenes und wertschätzendes Miteinander im NÖ Landeskindergarten Gaweinstal.

Klaudia Redl (Leiterin NÖ Landeskindergarten Gaweinstal)

Bgm. Richard Schober wünscht dem Kindergartenteam alles Gute für die weitere Zusammenarbeit!

Kindergarten Schrick

Das neue Kindergartenjahr 2017/18 bringt auch in im Kindergarten Schrick personelle Änderungen mit sich: Nadine Nell übernahm mit 4. September 2017 die pädagogische Leitung des NÖ Landeskindergartens Schrick von ihrer Vorgängerin Sabine Seidl, die von 2015 bis 2017 mit der Leitung betraut war. Bürgermeister Richard Schober wünscht Pädagogin Nadine Nell alles Gute und viel Erfolg für Ihre neue Aufgabe und Pädagogin Sabine Seidl alles Gute für die Zukunft!

Pädagogin Nadine Nell:
Mein Name ist Nadine Nell. Ich wohne mit meinem Lebensgefährten seit einem Jahr in Altlichtenwarth. Wir haben vier Maine Coon Katzen, die sehr wichtig für uns sind. Ich bin seit 2012 beim Land Niederösterreich als Kindergartenpädagogin tätig und davor war ich drei Jahre bei der Stadt Wien. In meiner Freizeit mache ich gerne viel Sport, ich bin in der Natur unterwegs und ich genieße auch die Zeit mit meiner Familie. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit dem Team, der Gemeinde und den Eltern.

Bgm. Richard Schober mit Pädagogin Nadine Nell, Betreuerin Christine Langer, Betreuerin Anderea Eckelhart und den Schricker Kindern

Bgm. Richard Schober bedankte sich bei Sabine Seidl und wünscht alles Gute für die Zukunft!

Eröffnung der Kindertagesbetreuungseinrichtung KTBE „Schwalbennest" in Schrick

Am 4. September 2017 war es endlich soweit – die Kindertagesbetreuungseinrichtung am Standort in 2191 Schrick, Am Wirtshausberg 5 (ehemaliges Raika-Gebäude), wurde in Betrieb genommen.

Bürgermeister Richard Schober war es immer ein besonderes Anliegen, den Jungfamilien die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen. Deshalb ist er sehr darüber erfreut, dass dieser notwendige Ausbau der Kinderbetreuung und der Infrastruktur in Schrick Dank der finanziellen Unterstützung durch den Bund sowie durch das Land NÖ gelungen ist. Die Betreuungseinrichtung „Schwalbennest" ist von Montag bis Freitag jeweils von 7 bis 17 Uhr geöffnet und wird von der Pädagogin Clarissa Schwalm geleitet. Die Leiterin wird durch die beiden Betreuerinnen Jennifer Berthold und Christine Langer bei der Betreuung der Kinder unterstützt. Grundbedingung für die Inanspruchnahme der Einrichtung ist die Berufstätigkeit beider Elternteile. Die Betreuungseinrichtung ist für 15 Kinder bewilligt. Derzeit sind noch freie Betreuungsplätze zur Verfügung.

Bgm. Richard Schober wünscht Pädagogin Clarissa Schwalm und den Betreuerinnen Jennifer Berthold und Christine Langer viel Spaß bei der Betreuung der Kinder!

Eine offizielle Eröffnungsfeier inklusive Besichtigungsmöglichkeit der neuen Einrichtung findet selbstverständlich noch statt. Nähere Auskünfte über die Aufnahmebedingungen erhalten Sie bei Amtsleiter Gerald Schalkhammer unter 0676/843165200 oder per Mail unter schalkhammer@gaweinstal.gv.at.

Pädagogin Clarissa Schwalm
Mein Name ist Clarissa Schwalm, wohne seit Anfang des Jahres in Gaweinstal und war die letzten fünf Jahre in einer Kleinkindgruppe als Kindergartenpädagogin tätig.
Ich möchte die Kleinkinder in der Kindertagesbetreuungseinrichtung "Schwalbennest" bestmöglich in ihrer Entwicklung fördern und freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und der Gemeinde.

Kinderbetreuerin Jennifer Berthold
Mein Name ist Jennifer Berthold. Ich bin verheiratet und wohne in Martinsdorf. In meiner Freizeit nähe und lese ich gerne. Seit 6 Jahren arbeite ich als Kinderbetreuerin. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und die Zusammenarbeit.

HOFER PROFIHANDWERKER
Für ALLE die etwas vorhaben

ALLES aus einer Hand
Umbau,Zubau,Aufstockung
Dachausbau
oder Pflasterarbeiten ?
Legen Sie Ihr Projekt in unsere Hände.
Ein Ansprechpartner von der Planung bis zur Übergabe zu fixen Terminen und fairen Festpreisen

PROFIHANDWERKER
Fachleute aus den hauseigenen Gewerbebereichen der **HOFER Gruppe** und regionale Meisterbetriebe bilden gemeinsam das Team der **Profihandwerker**- einen zuverlässigen Partner für jede Bauaufgabe.

Ing. Wolfgang Schmidt
Koordination, Technik, Verkauf
0699 /1505 9400
profihandwerker@hofer.net
HOFER Profihandwerker
Wiener Straße 66a
A-2193 Wilfersdorf
Tel.: +43(0)2573 / 2329 -28
www.profihandwerker.at

Neues aus der NNöMS Gaweinstal

Start ins neue Schuljahr
Das Schuljahr 2016/17 endete mit vielen Aktivitäten und gemeinsamen Ausflügen sowie Exkursionen. Dank einer gut überlegten Planung bezüglich des neuen Schuljahres konnten bereits im Sommer viele organisatorische Tätigkeiten, wie z.B. die Erstellung des Stundenplanes und die Übernahme der bestellten Schulbücher, erledigt werden.

Somit stand einem perfekten Start ins Schuljahr 2017/18 nichts mehr im Wege. Neu an unserer Schule begrüßen wir 40 Schülerinnen und Schüler.

Neues Sofa für Schulbibliothek
Andreas Zach, Geschäftsführer eines namhaften Möbelhauses, hat uns ein gebrauchtes, sehr bequemes Ledersofa kostenlos für unsere Schulbibliothek zur Verfügung gestellt. Dieses ergänzt die übrigen Sitzgelegenheiten und ist ein begehrtes Plätzchen bei den Schülerinnen und Schülern, die im Rahmen ihres Deutschunterrichts regelmäßig die Bibliothek besuchen.

Bibliothekar Ludwig Zickl bestätigte, dass das neue Sofa von den Kindern begeistert in Beschlag genommen worden sei.

Mag. Martina Mechtler-Leitner

Anna Z., Lara S., Lukas K., Maria P., Moritz E., Maximilian Z. und Eric Z. aus der Klasse 3k

Neues aus der Volksschule Gaweinstal

Im Rahmen der "Aktion Schutzengel" werden die Autofahrer auf die zahlreichen Schulkinder, die mit Schulbeginn wieder vermehrt alleine unterwegs sind, erinnert.

Bürgermeister Richard Schober besuchte die Volksschule sowie die Kindergärten, um auch die Kinder auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam zu machen und händigte Infobroschüren und Kinderwarnwesten aus. Astrid Reuter von der Umweltberatung (GAUM Mistelbach) verteilte umweltfreundliche Jausenboxen an die Schulanfänger.

Kinder der Klasse 1a mit VL Isabella Gauhs, Bgm. Richard Schober, Dir. OSR Renate Gottwald und Astrid Reuter (GAUM Mistelbach)

Kinder der Klasse 1b mit Dir. OSR Renate Gottwald, Bgm. Richard Schober, VL Brigitte Eory und Astrid Reuter (GAUM Mistelbach)

Aktivitäten der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung

Bevor es für die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung in die wohlverdiente Sommerpause ging, fanden einige Aktivitäten statt.
Im Juni stellte der Musikverein interessierten Volksschulkindern die unterschiedlichen Instrumente vor und lud sie ein, bei der Probe des Jugendorchesters zuzuhören und bei der Marschprobe mitzumarschieren. Jung und Alt hatten dabei großen Spaß.

Kirtagsfrühschoppen

Volksschule zu Besuch im Musikerheim

Festakt „100 Jahre Gaweinstal“

Am 24. Juni fand der Festakt „100 Jahre Gaweinstal" im Turnsaal der NNÖMS Gaweinstal statt, der von einem Quartett des Musikvereins musikalisch umrahmt wurde. Davor wurde der rückgebaute Hauptplatz in Gaweinstal feierlich eröffnet. Auch dabei sorgte die Musikkapelle Gaweinstal für den musikalischen Rahmen.

Der traditionelle Kirtagsfrühschoppen im Garten des Gasthauses Schilling bildete den Abschluss vor der Sommerpause.

Wir gratulieren…

- Rosemarie Eschberger zu ihrem 50. Geburtstag
- Verena Schöfnagl zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber auf der Querflöte
- Lukas Hochmeister zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber am Schlagzeug

Unsere nächsten Termine:

- 25. & 26. November: Konzertmusikbewertung der BAG Mistelbach im Turnsaal der NNÖMS Gaweinstal
- 3. Dezember: Adventkaffee im Musikheim

Berichte und Fotos zu den Aktivitäten der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung sind auf der Webseite www.mv-gaweinstal.jimdo.at zu finden.
Musikverein Gaweinstal u. Umgebung

EINLADUNG ZUM PENSIONISTENTRATSCHERL
IM GAWEINSTALER PFARRGWÖLB
Am ersten Montag im Monat
2. Oktober, 6. November und 4. Dezember, ab 15.00 Uhr
Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt.
Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt Ihr Ortsgruppenleiter Erwin Schober.
VOLKSHILFE GAWEINSTAL

Vier Jahreszeiten - ein Partner
Rundum sorglos mit den Services vom Maschinenring
- Winterdienst
- Baumpflege und -fällung
- Forst & Energie
- Gartengestaltung
- Grünraumpflege
- Reinigung
- Arbeitskräfteüberlassung

Kontaktieren Sie uns:
Maschinenring Weinviertel
weinviertel@maschinenring.at
www.maschinenring.at
Maschinenring

Kinder-Ferienspiel 2017

Gemeindetag in Schloss Hof

Gemeindetag in Schloss Hof

Gemeindetag in Schloss Hof

Das heurige Sommerprogramm für Kinder sorgte mit insgesamt 14 Attraktionen wieder für Abwechslung in den Ferien. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Helfern, die zu diesem gelungenen Ferienspiel beigetragen haben.

Programm-Highlight:
„Gemeindetag in Schloss Hof“
Gemeinsam mit Bürgermeister Richard Schober und Hortleiterin Corina Rosskopf fuhren rund 60 Kinder und einige Begleitpersonen im Rahmen des Gaweinstaler Ferienspiels am 18. Juli nach Schloss Hof. Bei einer altersgerechten Führung nutzten viele Kinder die Möglichkeit, in barocke Kostüme zu schlüpfen und die prunkvolle Welt von Prinzen und Prinzessinnen kennenzulernen. Die älteren Kinder erfuhren Interessantes über Maria Theresia und ihre Familie und bemerkten, dass einiges schon vom Geschichtsunterricht in der Schule bekannt war. Während des Rundgangs durch die wunderschönen Räume des Schlosses wurden jedoch noch viele Geheimnisse der Barockzeit gelüftet!
Nach dem Mittagessen durften die Kinder den Spielplatz erkunden und den Streichelzoo besuchen. Eine besondere Attraktion waren die zahlreichen Tiere am Gutshof, vor allem die für das Barock typischen weißen Esel und die Vierhornziegen.

Alles um die Biene
Das Ferienspiel startete mit dem fast schon traditionellen Bienentag bei der Familie Berthold in Martinsdorf. Christian Berthold steckte die zahlreich erschienenen Kinder und auch neugierige Erwachsene in Imkerkleidung und zeigte ganz nah Bienenstöcke und Waben.
Danach durften die Kinder beim Schleudern der Waben zuschauen und die ersten Proben vom frischen Honig kosten. Mit einer kleinen Stärkung endete der Nachmittag bei den Bienen.

Alles um die Biene

Was für ein Theater?!
Heuer konnten die Kinder erstmals „Theaterluft“ schnuppern. Mitglieder der Theatergruppe Gaweinstal erstellten ein Programm, das spielerisch die Themen Improvisation, Darstellung, Gedächtnis und Sprache näherbrachte. Neben Pantomime und Zungenbrecher, konnten die Teilnehmer zusätzlich noch Geschichten mittels Story-Würfel erzählen. Nach einem gezielten Aufbau durften die Kinder paarweise zwei Sketche unter Regie einstudieren und gegen Ende mit Requisiten das Erlernte vorspielen. Das Publikum und die Theatergruppe waren von den kleinen, talentierten Schauspielern begeistert.

Komm zum Fußballspielen
34 sportbegeisterte Kinder fanden sich beim Ferienspiel des USV Gaweinstal ein, wo sie zuerst in drei Altersgruppen fleißig mit dem Ball trainierten. Beim Technikparcours zählte bei den Kleinsten das Motto "dabei sein ist alles" und jedes Kind wurde mit

Was für ein Theater

Ein Tag bei der FF-Gaweinstal

Komm zum Fußballspielen

Komm zum Fußballspielen

Besuch im Altstoffsammelzentrum

Schnupperfischen für Kinder

einer Medaille belohnt.Bei der nächsthöheren Altersgruppe gelang Tobias Marschall vor Sebastian Bohacek und Michelle Binder die schnellste Zeit, bei den "ganz Großen" siegte Erwin Tutschek knapp vor Julian Kugler und Tobias Bohacek.

Ein Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal
Bei den verschiedenen Stationen lernten die Kinder den Alltag der Feuerwehrleute kennen: Erste-Hilfe-Station, Kübelspritze, Hindernisbahn, Wasserwand, …
Eine Runde im Feuerwehrauto durfte natürlich auch nicht fehlen. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Bratkartoffelessen am Lagerfeuer.

Mission Musik – kniffliges Suchen und Rätseln
Das Ferienspiel des Musikervereins Pellendorf fand heuer bei hochsommerlichen Temperaturen statt. Auf die Kinder wartete wieder jede Menge Spiel & Spaß rund um das Thema Musik. Den ganzen Nachmittag wurde fleißig gerätselt, gesucht und ausprobiert. Beliebt war vor allem die Bastelstation, denn hier konnte sich jeder mit nur wenigen Handgriffen sein eigenes Instrument zaubern - ob

Mission Musik

Rassel, Klapper oder Schelle. Wer erfolgreich alle Stationen abgeschlossen hatte, durfte sich zum Abschluss über eine süße Überraschung freuen.

Besuch im Altstoffsammelzentrum
Beim Rundgang im Sammelzentrum mit Astrid Reuter (GAUM Mistelbach), Johann Simonovsky und Gerhard Ehrenberger wurde den Kindern bei den einzelnen Stationen gezeigt, wie unser Müll richtig getrennt wird. Vor allem die Kartonpresse begeisterte die Kinder. Beim Papierschöpfen durfte jedes Kind sein eigenes Papier herstellen und verzieren.

Schnupperfischen für Kinder
Spannende und lehrreiche Spiele rund um die Natur und ihre Lebewesen mit HOL Susanna Mattes sowie

»

Yoga mit Kindern

Wir entdecken den Wald

Die Polizeistation stellt sich vor

Kochkurs für Kinder

Kindertennis in Höbersbrunn

Kinderolympiade

das Schnupperfischen mit den Mitgliedern des Vereins „Eisenbahner Fischerrunde“ begeisterten die Besucher des Gaweinstaler Ferienspiels. Eifrig warfen die Kinder die Köder aus und mit etwas Glück hatte so mancher sogar seinen ersten Fisch an der Angel!

Yoga mit Kindern
Mit Helga Brückl (dipl. Kinder-Yogalehrerin) lernten die Kinder ihren Körper kennen. Übungen mit Springen, Laufen und Dehnen begeisterten die jungen Yogis.

Wir entdecken den Wald
Die Ferienspielstation in Schrick lockte auch heuer wieder viele Besucher aus unserer Großgemeinde an. Monika Walzer führte die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern durch den Waldlehrpfad und erzählte ihnen über die Tiere, Bäume, Sträucher und Blumen. „Die Kinder lernen auf spielerische Weise Zusammenhänge in der Natur kennen“, so Gemeinderätin Elfriede Bischof. Highlight war das anschließende Zeichnen und Malen bei Getränken und Süßigkeiten.

Die Polizeistation stellt sich vor
Einen spannenden Nachmittag erlebten die Kinder bei der Polizeiinspektion Gaweinstal. Sie lernten dabei den Arbeitsalltag und die Ausrüstungsgegenstände der Polizei kennen. Die Radarpistole wurde von den Kindern sofort getestet und die kugelsichere Weste angelegt. Das Probesitzen am Polizei-Motorrad war natürlich ein besonderes Erlebnis.

Kochkurs für Kinder
Unter der fachkundigen Anleitung von Mag. Christina Trappmaier-Hauer bereiteten die Kinder gesunde und leckere Gerichte zu. So entstanden köstliche Aufstriche, Hirselaibchen, Tomatenketchup, Fruchtshakes, Müslimuffins und Powerkugeln. Anschließend durfte das Gekochte natürlich verkostet werden.

Kindertennis in Höbersbrunn
Bei traumhaftem Wetter fand das Ferienspiel „Kindertennis“ in Höbersbrunn statt. Unter der Anleitung von Thomas Fuchs und Alex Reiser vom Tennisclub Höbersbrunn konnten die Jungsportler ihr Können beweisen.

Ball- und Laufspiele begeisterten die Kinder. Zum Abschluss schmeckten die selbstgemachten Kuchen von den Mitgliedern des Tennisclubs.

Kinderolympiade
Die Kinderolympiade, organisiert vom USV Pellendorf unter Obmann Manfred Miedler, bildete wie schon in den Vorjahren einen gelungenen Abschluss der heurigen Ferienspiele.

Aus allen abgegebenen Ferienspielpässen wurden fünf GewinnerInnen gezogen. Bürgermeister Richard Schober, Monika Walzer und Organisatorin Ingrid Holzmann gratulierten und übergaben die Sachpreise.

Ingrid Holzmann (Organisatorin des Ferienspiels), Bgm. Richard Schober, Monika Walzer mit den GewinnerInnen: Jakob Mordinyi, August Withalm, Anika Kreitmeier, Valentina Kugler und Kai Schiffmann

Gesunde Gemeinde Gaweinstal
Veranstaltungen & Bewegungsprogramm

Veranstaltungen:
Mittwoch, 18. Oktober
Vortrag „Humor als Puffer gegen Stress“
mit Heidemarie Fröhlich, MBA
19.00 Uhr, Gaweinstal, Volksschule, Eingang Bischof Schneider-Straße
In diesem interaktiven Vortrag erhalten Sie zahlreiche Tipps, wie Sie mit der Kraft des Humors fröhlicher und stressfreier leben und Ihren Alltag ab sofort gelassener meistern.

Donnerstag, 9. November
Vortrag „Kinesio-Tape – Vorstellung der Anlagetechniken mit praktischen Beispielen“
mit Kathrin Lanscha (Physiotherapeutin), 19.00 Uhr, Gaweinstal, Volksschule, Eingang Bischof Schneider-Straße
Das Kinesio-Tape ist ein elastisches Band, das mit einem bestimmten Zug auf die Haut, im Verlauf von Sehen, Bändern, Muskeln, Nerven und Lymphbahnen geklebt wird. Anhand von praktischen Beispielen werden diese Anlagetechniken vorgestellt.

Dienstag, 28. November
Quantum Touch® - Einführungsabend mit Michaela Hofer-Höfling (Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Zertifizierte Quantum Touch® Trainerin und Anwenderin), 19.00 Uhr, Gaweinstal, Volksschule, Eingang Bischof Schneider-Straße, Eintritt frei! Quantum Touch® - die heilende Kraft unserer Hände. Durch leichte Berührungen werden die körpereigenen Selbstheilungsprozesse aktiviert und beschleunigt.

Gesprächsrunde zum Thema „Überwindung von Depressionen im Alltag“
Mit Dr. Parvic Nikbakhsh, Ort: Gaweinstal, Volksschule, Eingang Bischof-Schneider-Straße
Die Teilnahme ist kostenlos!
Termine: Mittwoch, 4. und 25. Oktober; 8. und 29. November 2017, 13. Dezember, Beginn jeweils um 19 Uhr

Bewegungsprogramm:
Funktionelles Pilates in Schrick
Mit Andrea Theinert-Wiesinger (Pilates Instruktor), Beginn: 5 x jeden Freitag **ab 13.10.2017** , 9:30 – 10:30 Uhr
Ort: Schrick, ehemalige Volksschule
45 € Teilnehmerbeitrag, Bezahlung bei Kursbeginn
Max 15 P – min 6 P., Anmeldung Gemeindeamt. Ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung und macht durch Einsatz von Kleingeräten (Faszienrolle, Powerband, Fitnessbälle, Seile etc.) das Pilates Training effektiv und funktionell.

Shaolin Qi Gong
Sanftes Bewegungstraining für mehr Energie und Gesundheit
Bewegung – Atmung – Stille mit Roswitha Jani (Dipl.-Qi Gong Lehrerin)
Ab 18. Oktober, 6 x jeden Mittwoch, am 18., 25. Okt., 8., 15., 22., 29. Nov., von 18.30 bis 20.00 Uhr, im ehemaligen Gemeindeamt; Anmeldung beim Gemeindeamt; Gaweinstal, Kostenbeitrag € 60,-; mind. 8 Teilnehmer. Bezahlung bei Kursbeginn
Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Socken, evt. Matte

LIMA: Lebensqualität im Alter
Das Trainingsprogramm für Menschen ab 55, die auch in Zukunft noch geistig fit, beweglich und gesund sein möchten! SR Alois Brückl hat immer neue und gute Ideen, wie er seine Gruppe körperlich und geistig agil hält. Einstieg jederzeit möglich, keine Vorkenntnisse nötig. Kostenbeitrag € 3,-
Wo? Gaweinstal, Pfarrgwölb
Termine: Mittwoch, 4. und 18. Oktober, 15. und 29. November, 13. Dezember - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der **Arbeitskreis Gesunde Gemeinde** trifft sich rund viermal im Jahr zur Arbeitskreissitzung. Unter Leitung von Arbeitskreisleiterin Hermine Drisa wird das laufende Veranstaltungsprogramm festgelegt. Wer sich interessiert, ist herzlich willkommen!
Die nächste Arbeitskreissitzung findet am **Donnerstag, 18. Jänner 2018, um 19.00 Uhr**, im Gasthaus Klapka in Gaweinstal statt!

aktiv für ein schöneres PELLENDORF
Verein für Kultur, Umwelt und Ortsbildgestaltung

Auflösung des Verschönerungsvereins „Pellendorf aktiv“

Nach elfjähriger Tätigkeit wurde der Verein „Pellendorf aktiv“ aufgelöst, dessen Ziele das gemütliche Beisammensein der Dorfbewohner sowie die Gestaltung des Ortsbildes waren. Um diese Ziele zu erreichen, wurden verschiedene Aktivitäten durchgeführt.
Am 4. April 2006 lud Herr Niessler zu einem Videovortrag ein. Danach folgten eine Bilderausstellung mit alten Fotos sowie unsere gut besuchten Feste:
Straßenfeste (2008-2012), Pensionistenplatzerl (2007-2013) und Adventmärkte (2008-2012)

Dank der zahlreichen Besucher wurden folgende Projekte finanziert:

2007
- Friedhofshäuschen renoviert
- Friedhofskreuz gestrichen
- Weihnachtskrippe gebastelt (wird jährlich aufgestellt) gespendete Bäume gesetzt und mit Tafeln versehen

2012
- zwei Adventbeleuchtungen angekauft
- vier Blumenspiralen aufgestellt, die jährlich neu bepflanzt werden

2014
- Pfarrhof renoviert: Vorraum und großer Raum verputzt und ausgemalt, Boden des großen Raums neu verlegt und versiegelt, WC-Anlage verfliest, Pflastersteine rund um das Gebäude verlegt, Kalt- und Warmwasseranschluss im Marienheim errichtet

2015
- Museum um acht Meter erweitert, Boden komplett mit Ziegelsteinen entlang des Museums verlegt
- Informationstafel gestaltet

Straßenfest 2011

Pensionistenplatzerl 2007 – 2013

Adventmarkt

Friedenslicht

Flohmarkt 2014

Frühjahrsputz 2013

- Kriegerdenkmal komplett renoviert (inklusive Baumschnitt und Kreuzerneuerung)

2017
- zwei neue Netze für Fußballtore am Kinderspielplatz gekauft
- Johannes-Nepomuk-Statue mit Unterstützung der Gemeinde renoviert

- einige Ausflüge für die treuen Besucher des Pensionistenplatzerls organisiert

Wir bedanken uns recht herzlich:
- **bei den anfänglichen Vereinsgründern und ehemaligen Vereinsmitgliedern**
- sowie bei allen freiwilligen Helfern, allen BäckerInnen, BlumensetzerInnen und GießerInnen
- bei Karl Frank (der immer mit Rat und Tat zur Seite stand), Fam. Georg und Othmar Janitsch, Fam. Wachter (für die jährliche Unterbringung sowie den Auf- und Abbau unserer Weihnachtskrippe) und allen Personen, die unsere Feste immer wieder besucht haben

- bei Franz Wachter jun. und Andi Kautzner. Ganz besonders möchten wir uns bei Greti Smekal, Ulrike und Josef Wiesinger bedanken, die mit ihrem Arbeitseinsatz all die Jahre mitgewirkt und ihre Ideen eingebracht haben.
- bei Obmann Josef Smekal (für die Organisation und Gestaltung) sowie Wilhelm Prem (der ihm stets zur Seite stand), Franziska Prem (sie war mit jedem Euro vertraut), Herbert und Monika Kienast (kontrollierten Protokolle und Kassastand), Richard Mordinyi (nahm alle Gespräche in seine Protokolle auf)
- für sämtlich erhaltene Spenden

Schließlich bleibt noch zu erwähnen, dass ohne das große Engagement der Teammitglieder die Aktivitäten nicht möglich gewesen wären.

Verein „Aktiv für ein schöneres Pellendorf“

Bürgermeister Richard Schober bedankt sich auf diesem Weg für die jahrelange Vereinstätigkeit!

Werben in der Gemeindezeitung Gaweinstal

- Verteilung an alle Haushalte in der Großgemeinde Gaweinstal
- Professionelle Gestaltung inklusive
- durchgängiger Farbdruck

Information und Beratung:
Thomas Wagner, 0676-9777577

Team Wagner
DESIGNSTUDIO
www.ichmachedruck.com

Dorferneuerungsverein Lebenswertes Gaweinstal

Der Dorferneuerungsverein Gaweinstal – ein Erfolgsfaktor in unserem Ort

Trotz Sommerhitze und Urlaubszeit wurden im Dorferneuerungsverein einige Projekte weiterbearbeitet.

Ortsmöblierung:
Die Möbel sind nun zur Gänze fertig aufgestellt und werden - wie die Bilder zeigen - auch genützt:
Die Schilder, die zeigen, wer diese Bänke gesponsert hat, werden demnächst montiert.

Fassadengestaltung:
Weitere Fassaden wurden neu gestaltet, wie auch jene vom China-Restaurant im Hintergrund des obigen Bildes.

Das Land NÖ bietet Beratungsgespräche bei Fassadengestaltungen an. Die BeraterInnen sind firmenunabhängige Fachleute mit langjähriger Erfahrung, die Sie vor Ort objektiv und individuell informieren und bei Ihrem Bauvorhaben gestalterisch, rechtlich und technologisch unterstützen. Unkostenbeitrag für das Beratungsgespräch: € 50,-

Wenn Sie die Fassade entsprechend dem Ergebnis der Beratung gestalten, ersetzt Ihnen die Gemeinde den Unkostenbeitrag von € 50,-.

Ziel ist es, ein harmonisches Ortsbild durch aufeinander abgestimmte Fassaden zu erreichen.

Wie kommen Sie zu Ihrer persönlichen Beratung?
Sie können sich telefonisch unter 02742/9005-15656 (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Ortsbildpflege) oder online unter http://www.noe-gestalten.at/bauberatung anmelden.

Saftladen und Kapelle bei der Martinsdorfer Straße:
Das Projekt Saftladen ist abgeschlossen. Wir danken allen MithelferInnen. Der Kühlschrank wurde bereits vom DEV Lebenswertes Gaweinstal mit Saft und Mineralwasser befüllt. Die Getränke können gegen eine Spende entnommen werden. Infobroschüren über Gaweinstal liegen zur freien Entnahme auf.

Am Platz rund um die Kapelle wurden Sträucher gepflanzt. Die Plakatwände an den Ortsenden wurden

bereits aufgestellt und werden genützt.

Litfaßsäulen und Radständer werden in Kürze aufgestellt.

Beetpflege:
Wir danken allen, die sich aktiv an der Beetpflege beteiligen, besonders dem Ehepaar Liboswar, das viele Beete pflegt und bei jeder Aktion ihr Auto zum Abtransport von Pflanzenschnitt und Unkraut zur Verfügung stellt.

Unser Ziel ist es, Gaweinstal zu einer blühenden Gemeinde zu wandeln. Das gelingt nur, wenn viele EinwohnerInnen mitarbeiten. Bitte übernehmen Sie eine Patenschaft für ein Beet und melden Sie sich bei Leopold Jonasch. Bis jetzt haben bereits 23 Personen die Pflege eines Beetes übernommen. Bitte machen auch Sie mit!

Wir wünschen allen FreundInnen unseres Vereins einen schönen Herbst und viel Freude beim Mitgestalten unserer Gemeinde.

DEV Lebenswertes Gaweinstal

Nächster Sitzungstermin

des Dorferneuerungsvereins „Lebenswertes Gaweinstal":

13. November 2017,
um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Aktivitäten des Dorferneuerungsvereins Schrick

In den vergangenen Wochen hat der Dorferneuerungsverein bewusst etwas für unsere Kinder gemacht.
Beim Spielplatz Süd (Brunnenweg) sowie auch beim Spielplatz Nord (beim alten Tennisplatz) wurden die morschen Abzäunungen entfernt und sogleich wieder neue Einzäunungen geschaffen, damit die Sicherheit der dort spielenden Kinder in einem hohen Ausmaß gewährleistet ist. Da haben viele fleißige Helfer angepackt, um das angekaufte Holzmaterial zuzuschneiden, die Steher im Boden und die Deckbretter bzw. Zaunlatten zu befestigen.

Zusätzlich wurden zwei neue Attraktionen geschaffen:
Am Spielplatz Nord wurde – da das Element Wasser auf Kinder ja eine besondere Faszination ausübt – ein Wasserspielplatz samt händischer Pumpe, Holzrinnen und Sperren angeschafft und in den letzten Tagen am Spielplatz samt den erforderlichen Fundamentierungen errichtet. Das Spielgerät wurde idealerweise so platziert, dass das Wasser dann zugleich in den Graben neben dem alten Tennisplatz fließt.

Im Holitsch wurde eine den geltenden Sicherheitsstandards entsprechende Kletterpyramide aus Seilen angeschafft. Natürlich waren auch hier Fundamentierungsarbeiten notwendig, die wiederum von vielen freiwilligen Helfern des Dorferneuerungsvereins erledigt wurden.

Diese Kleinprojekte wurden im Rahmen der Aktion **‚Stolz auf unser Dorf‘** eingereicht und in der Folge als so positiv beurteilt, dass dafür auch eine Projektförderung lukriert werden konnte, die aber nur einen kleinen Teil der Gesamtkosten abdeckt.

Wir wollen Ihnen all diese Aktivitäten nicht zuletzt auch deshalb schildern, damit Sie sehen können, dass die Mitgliedsbeiträge und auch der Reinerlös von diversen Veranstaltungen des DEV Schrick ungeschmälert wieder für die Schricker Bevölkerung investiert werden, wo-

bei es ohne der Mitarbeit vieler freiwilliger Helfer nicht möglich gewesen wäre. Um den Ort sehenswert zu gestalten, wird jeden 1. Freitagvormittag im Monat von Frühjahr bis in den Herbst hinein von Mitgliedern des DEV im Ort Grünraumpflege betrieben: Es werden u.a. Grüninseln gesäubert, Blumen, Sträucher und Bäume – wenn erforderlich – zurückgeschnitten….

Ein weiterer Dank gilt Ortsvorsteher Johann Lehner, der uns immer wieder bei Problemlösungen unterstützt.

Der Dorferneuerungsverein Schrick

Verschönerungsverein Atzelsdorf

Der Verschönerungsverein Atzelsdorf feierte sein **10-jähriges Bestehen** Ende August mit dem „Jubiläums-Straßenfest“. Wir bedanken uns bei allen Spendern, Helfern und den zahlreichen Gästen, die trotz eines Gewitters zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Kinder Kett Car Rennen

Seit der Obmann-Übernahme 1999 durch Ernst Krouza werden über dessen Initiative Kinder Kett Car Rennen in Gaweinstal für Kinder bis 11 Jahre veranstaltet.
Am Sonntag, dem 27. August 2017, fand das 16. Ortsklubrennen und 8. Finale des Bezirks Mistelbach beim Feuerwehrhaus in Gaweinstal statt. Bei glühender Hitze nahmen 50 Kinder teil und weitere 150 Besucher waren anwesend. Das Catering wurde in bewährter Weise vom Gasthaus Wimmer durchgeführt. Alle teilnehmenden Kinder erhielten ARBÖ Sackerl mit Kleingeschenken und Süßigkeiten. Insgesamt wurden 32 Pokale, 24 Medaillen und 70 Urkunden übergeben.

Gaunersdorfer Kellergassenfest

Nach einer Pause im Vorjahr wurde anlässlich des heurigen Umbenennungs-Jubiläums wieder das Gaunersdorfer Kellergassenfest veranstaltet. Das Wetter zeigte sich trotz der schlechten Prognose von seiner guten Seite. Bei angenehmen Temperaturen kamen mehr als 1000 Besucher in die Kellergasse in der Scheicherstraße, um die Weine und Schmankerl zu genießen. Das umfangreiche Programm (Kellergassenführungen, Korbflechten, Hüpfburg, Lesung, etc.) bot zusätzliche Unterhaltung für Kinder und Erwachsene. Der Weinbauverein und die Kellerbesitzer freuen sich schon auf das nächste Kellergassenfest. Dieses wird in zwei Jahren, am 7. Juli 2019, stattfinden.

Weinbauverein Gaweinstal

NÖ Heckentag 11. Nov. 2017

Heimische Vielfalt pflanzen!

Verspielt, schmackhaft und tierfreundlich – so wird der Heckentag 2017. Auch heuer warten wie immer über 60 heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten. Zu den besonderen Angeboten zählen:

Die Kinderhecke: Ein Naturerlebnis für Kids und Junggebliebene mit Gehölzen zum Beobachten, Ertasten, Hören, Riechen und Schmecken. Ohne Stacheln oder Dornen, keine giftigen Früchte!

Die „halb-wilde" Quitte: Neben handelsüblichen Kultursorten findet man vor allem im Weinviertel und an den Rändern der Wachau immer wieder „halb-wilde" Quitten mit unterschiedlichen Fruchtmerkmalen. Heuer gibt es Quittenbäumchen, die von solchen Beständen abstammen.

Die Schmetterlingshecke: Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr ist sie auch heuer wieder mit dabei. Sie bietet wertvolle Nahrung und Lebensraum für Schmetterlinge und ihre Raupen.

Die Berberitze: Unser Wildgehölz des Jahres 2017! Am Heckentag können Sie die druckfrische Monografie dazu heimtragen.

Übrigens: Heuer wird es erstmals auch die Gelegenheit geben, sich kleinere Mengen an Wildsträuchern direkt nach Hause schicken zu lassen!

11. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten
Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie
- online auf **www.heckentag.at**
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine
Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 18. Oktober 2017

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Bericht aus Martinsdorf

Sommerzeit ist Urlaubszeit! Das Erscheinungsbild eines Ortes hängt auch vom Hintaus und den Wegen rund um die Ortschaft ab. Gepflegte Wanderwege laden ein, zu Fuß oder mit dem Rad die Natur zu erkunden und nebenbei sich sportlich zu betätigen. Im Juli wurden daher von der Gemeinde viele Feldwege geschlägert und wieder einmal ausgeschnitten. Danke!

gGR Mag. Johannes Berthold

Das gefällt uns nicht!

„Sollte besser werden!"

Illegale Müllablagerung
Illegale Müllablagerung von Grünschnitt, Asche und sogar Biomüll im Höbersbrunner Wald!

Verunreinigung der Straße
Laut StVO ist jede gröbliche Verunreinigung der Straße verboten, daher ist auch Pferdemist von der Fahrbahn zu entfernen.

Diebstahl von Blütensträuchern
Im Juli wurden in Gaweinstal insgesamt 22 Blütensträucher von den neu bepflanzten Beeten an der Brünnerstraße gestohlen.

Hundehaltung
Aufgrund eines aktuellen Vorfalls in einer Katastralgemeinde weisen wir ausdrücklich auf die Leinen- **oder** Maulkorbpflicht für Hunde hin (bei auffälligen Hunden und Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential gilt Leinen- **und** Maulkorbpflicht). Bei Missachtung ist im Wiederholungsfall mit einer Anzeige zu rechnen. **Sie haften für Ihren Hund!**

Weiters wird nochmals betont, dass lt. StVO und NÖ Hundehaltegesetz die Besitzer oder Verwahrer von Hunden für die Beseitigung der Exkremente des Hundes verantwortlich sind. Die entsprechenden Hundekotbeutel erhalten Sie kostenlos im Gemeindeamt bzw. bei den aufgestellten Automaten.

Lärmbelästigung
Immer wieder werden Lärmbelästigungen durch Nachbarn bzw. Anrainer im Gemeindeamt gemeldet. Aus diesem Anlass ersuchen wir um Vermeidung von unnötiger Lärmentwicklung.
Laut Umweltschutzverordnung des Gemeinderates ist die Verrichtung stark lärmender Haus- und Gartenarbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen zur Gänze, an Werktagen in der Zeit von 12 bis 13 Uhr und von 22 bis 6 Uhr verboten.

Bauhof-Aktivitäten

„Gesagt, getan in Kürze"

Maßnahmen zur Trinkwasserversorgung:
- Laufende Spülung der Hydranten im gesamten Gemeindegebiet
- Wöchentliche Wasseruntersuchungen
- Chlorierung Brunnen 3
- Chlorierung der Transportleitung Gaweinstal-Bad Pirawarth
- Chlorierung des Straßenzuges Braitenweg in Pellendorf
- Laufende Kontrolle der Dosieranlagen

In allen Katastralgemeinden:
- Durchführung von Schlägerungsarbeiten
- Auf öffentlichen Flächen wurde der Rasen gemäht.

Atzeldorf:
- Herstellung eines Wasseranschlusses und Montage eines Waschbeckens am Spielplatz/Sportplatz
- Behebung eines Wasserrohrbruches in der Kapellenstraße
- Entsorgung der Möbel des von der Gemeinde angekauften Hauses in der Leopold Schiffmann-Straße

Gaweinstal:
- Montage eines Handlaufs beim Eingang Postpartnerstelle
- Errichtung der Fundamente für zwei Plakatwände
- Montage von zwei Weinspalieren entlang der B7/Bauabschnitt 3
- Pflasterungsarbeiten beim Schwedenkreuz und dem angrenzenden Rastplatz
- Montage eines Schildes beim neuen Saftladen in der Martinsdorferstraße
- Behebung von Kabelschäden an der Ortsbeleuchtung
- Montage von drei Schutzbollern in der Oberen Berggasse
- Montage der neuen Aschenbecher am Hauptplatz
- Reparatur der Rutsche am Spielplatz Kamptal

Höbersbrunn:
Im Zuge des zu errichtenden Hochwasserschutzes wurden Probeschlitze durchgeführt.

Martinsdorf:
- Behebung von Kabelschäden an der Ortsbeleuchtung
- Behebung eines Wasserrohrbruches in der Kellergasse

Pellendorf:
Für den Dorferneuerungsverein wurde beim alten Feuerwehrhaus eine Wasserentnahmestelle für den Anschluss einer Regenwassertonne errichtet.

Schrick:
- Montage eines Wasseranschlusses für das „Matschbecken" am Spielplatz Johannesgasse
- Vorbereitungsarbeiten für die neuen Spielgeräte am Spielplatz Johannesgasse und Holitsch
- Pflasterungsarbeiten beim Kindergarten und bei der neuen Kindertagesbetreuung
- Errichtung der Gartenmauer beim Kindergarten und bei der neuen Kindertagesbetreuung

Information vom Wertstoffsammelzentrum

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass ohne Vorzeigen der Berechtigungskarte keine Einfahrt ins Sammelzentrum und somit auch keine Müllentsorgung möglich ist. Weiters ist die Übernahme und Entsorgung von Erde und Asphalt nicht erlaubt!

Das Abstellen von Müll vor dem Sammelzentrum ist nicht gestattet!

Das gefällt uns!

„Weiter so!

- In Atzelsdorf wurde eine Tafel „Achtung Kinder" von der RAIKA gespendet.

- Vielen Dank an die FF Martinsdorf, die rasch und unbürokratisch während der ersten Hitzeperiode die frisch gesetzten Bäume und Sträucher beim Rückhaltebecken bewässert hat.

- Der DEV Martinsdorf hat fünf Spender für Hundekot-Beutel montiert. Sie finden diese in Martinsdorf in der Teichgasse, am Morandusplatz, in der Kleinen Kellergasse, in der Sankt Laurentstraße und am Veltlinerweg.

Der Gretzlshop – Nicht egal – REGIONAL!

Wir vier Jungunternehmer aus Pellendorf verstehen uns als DAS Bindeglied zwischen unseren regionalen Produzenten und den Endverbrauchern. Da wir das Problem kennen, dass es zeitlich oft nicht möglich ist, unsere großartigen Landwirte, Produzenten und Lieferanten aufzusuchen um die einzigartigen Produkte aus unserer Region zu genießen, haben wir unseren Gretzlshop gegründet.

Wir bringen euch die Heimat wieder etwas näher und bei uns ist der Name Programm:

- Ausschließlich regionale Produkte
- Unterstützung unserer Landwirte
- Direktbezug vom Erzeuger
- Nachhaltige Verpackungen
- Über 80% Bio-Produkte

Besucht uns in unserem Onlineshop unter **www.gretzlshop.at** oder auf Facebook **www.facebook.com/gretzlshop.at**

V.l.: Wolfgang Denifl, Dominika Denifl, Yvonne Sulzer, Patrick Sulzer

Unsere Produktpalette wird laufend erweitert, worauf wir sehr stolz sind. Selbstverständlich erreicht ihr uns auch abseits des Onlineshops unter **+43 681 20 75 98 60** (Anruf und WhatsApp), sowie per Mail an office@gretzlshop.at.

Wir freuen uns auf euch und eure Bestellung!

Geschäftseröffnung

Unsere Vision - Bricks that change
Zur Freude aller Beteiligten hat am **4. August 2017** die Oudstyle GmbH (gegründet 2014) nicht nur einen Schaukeller sondern auch einen eigenen Schauraum mit Büro in der Wienerstrasse 16 in Gaweinstal eröffnet.

Unsere Produkte werden aus natürlichen Rohstoffen mit viel Sorgfalt und Aufwand in unterschiedlichsten Varianten wie Form, Farbe, Struktur und Anwendungsbereich in den Niederlanden gefertigt und dann nach Österreich geliefert. Wir wollen im traditionellen Fassadenbau neue Maßstäbe setzen und Ihnen die Möglichkeiten der Gestaltung jahrhundertealter Bauweise zeigen. Farbechtheit, Format und die Oberfläche machen die Steine zu besonderen Werkstoffen und prägen so Ihr persönliches Projekt. **Natürliche, innovative und vielseitige Anwendung.** Fassadenklinker zählen unbestritten zu den Klassikern beim Hausbau. Sie sind nicht nur äußerst widerstandsfähig und langlebig sondern überzeugen Eigenheimbesitzer auch optisch durch eine breite Palette an

Bgm. Richard Schober bei der Geschäftseröffung

natürlichen Farben, die selbst nach Jahrzehnten ihre Ursprünglichkeit behalten.

Unser Riemchenprogramm - besser geht die Fassadensanierung nicht - Interieur mit Oudstyle Klinker Riemchen. **Mehr Qualität - mehr Stil - mehr Beständigkeit - mehr Natürlichkeit.** Ob für den Innenbereich oder als Außenfassade - die Möglichkeiten sind vielfältig.

Oudstyle GmbH, Wienerstraße 16, 2191 Gaweinstal, Tel.: 0664-1874034, E-Mail: sabine.roul@oudstyle.at www.oudstyle.at

Der Gartenfredl

Ihr Gärtner aus der Nachbarschaft

Mein Name ist Manfred Geier, ich betreibe seit 24. Juli 2017 das neue Zwei-Mann-Unternehmen „Der Gartenfredl".

Ich biete von verschiedensten Schnitten bis zu reiner Gartenpflege alles rund um den Garten an. Im Jahr 2018 ist eine Erweiterung auf das Gartengestaltungsgewerbe geplant.

Für qualitative und fachmännische Arbeit stehe ich mit meinem Namen, da ich nur geschultes Fachpersonal beschäftige.

Gerne würde ich auch Ihnen in Ihrem Garten zur Seite stehen – rufen Sie mich an:
0678/137 73 78! (Da ich meist selbst auf der Baustelle bin, rufe ich Sie umgehend zurück.)

Bgm. Richard Schober mit Manfred Geier

Bürgermeister Richard Schober wünscht den neuen Unternehmen in der Großgemeinde Gaweinstal viel Erfolg!

Termine Okt. bis Nov. 2017

Alle Termine auf einen Blick

Di., **03.10.** 17h	**Rechtsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., **10.10.** 16-18h	**Bildungsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Jeanette Hammer BA, Tel.: 0676-5254805)
Do., **12.10.** 15h	**Mutterberatung inkl. Zahngesundheitsberatung**	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Do., **19.10.** ab 8h	**Bauberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. B. Findeis 02574/2221-230, K. Hess -231)
Di., **07.11.** 17h	**Rechtsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., **09.11.** 15h	**Mutterberatung**	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Di., **14.11.** 16-18h	**Bildungsberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Jeanette Hammer BA, Tel.: 0676-5254805)
Do., **30.11.** ab 8h	**Bauberatung**	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. B. Findeis 02574/2221-230, K. Hess -231)

ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!
Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig! Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **Donnerstag, 12. Oktober 2017, um 15 Uhr,** in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!

Sterbefälle

Hill Rosa, Gaweinstal,
am 16.6.2017,
im 92. Lebensjahr

Hiller Josef, Gaweinstal,
am 26.6.2017, im 62. Lebensjahr

Eberhart Josef, Höbersbrunn,
am 6.7.2017,
im 62. Lebensjahr

Nussböck Rosa, Martinsdorf,
am 14.7.2017, im 78. Lebensjahr

Heinrich Werner, Schrick,
am 25.7.2017, im 72. Lebensjahr

Ritter Anna, Pellendorf,
am 15.8.2017,
im 89. Lebensjahr

Nagy Georg, Höbersbrunn,
am 2.9.2017,
im 86. Lebensjahr

Das Ja-Wort haben sich gegeben

Herzlichen Glückwunsch!

Koska Melanie und ***Schaffer*** Michael, Gaweinstal

Traxler Bettina und ***Buchinger*** Benjamin, Gaweinstal

Rehberger Natascha und ***Bittner*** Markus, Schrick

Schober Katrin und ***Fuchs*** Thomas, Gaweinstal

Hirschbeck Sabrina und ***Schick*** Ing. Thomas, Gaweinstal

Arzberger Stephanie und ***Hochleithner*** Stephan, Gaweinstal

Kahrimanovic Mirela und ***Abraham*** Kevin, Gaweinstal

Geburten
Wir gratulieren!

Kolbert Kerstin und Martin, Pellendorf, eine ***Hannah-Nicole***

Stulanovic Amira
und Dervis, Schrick, einen ***Issa***

Sulzer Yvonne
und Patrick, Pellendorf,
einen ***Julian***

Apotheke - Wochenend-Notdienst

Regulärer Wochenend-Notdienst Okt. - Nov. 2017

jedes Wochenende:
Apotheke Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572/2442

Apotheke „Zum heiligen Georg“ Gaweinstal, Hauptplatz 13:
7.-8. 10.; 28.-29.10.; 18.-19.11.

Praktische Ärzte:

	Ordinationszeiten:
Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1 Gaweinstal, 02574-3223	Mo- 8-11 h; Di. 8-11 h; Mi. ordinationsfrei; Do. 14-17 h; Fr.8-11 h
Dr. Ahmad Nischaburi, Breitenweg 16 Bad Pirawarth, 02574-2341 *Wahlarzt für Innere Medizin und Rheumatologie*	Mo. 8-13h, Di. 8-12h u. 16-18h, Mi. 8-11h, u. 16-18h Fr. 8-12h; Blutabnahme gegen Voranmeldung: Di. 8.-8.30h *Do.: 8-12h (nach tel. Vereinbarung)*
Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4 Gaweinstal, 02574-28128	Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30h Mo., Mi., Fr. 16-18h, Terminvergabe!

Wahlärzte:

Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26 Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461	Mo. 8-18h; Mi. 8-13h; Do. 15-18h u. nach tel. Vereinbarung
Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe, Hauptpl. 26 Gaweinstal, 02574-3565	Di. 8-12h, 14-17h; Do. 15-17h nach tel. Voranmeldung
Dr. Johannes HOSP, FA für Anästhesie u. Schmerztherapie, Gaweinstal, Hauptpl.26	Ordination nach tel. Vereinbarung 02574-3565 , e-mail: hosp@utanet.at
Dr. Susanne Reiskopf-Huebner Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249	Ordination nach tel. Voranmeldung Mo.+Mi. 17-18h, Di. 8-10h, Do. 8-9h
Dr. Felix Winter Facharzt für Orthopädie & orthopädische Chirurgie Oberarzt am Landeskrankenhaus Mistelbach	Wahlarzt in Gaweinstal, Hauptplatz 4 Telefonische Terminvereinbarung: 02574/28128; www.dr-winter.at

Zahnarzt:

Dr. Zuzana Budova Gaweinstal, Brünnerstr. 46 02574-2554	Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18h Do. 9 –14h , Fr. 10-14h
Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182	Wahlarzt für alle Kassen Ordination: Mo. 10-15h, Di.+Do. 9-14h, Mi. 10-18h und n. tel. Terminvereinb.

Tierarzt-Praxis:

Mag. med.vet. Johann Kaufmann, Bahnstr. 5, Ordination: 3266, Privat: 3267 In dringenden Fällen: 0664/4053179	Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h, Di.+Fr. 9-11h und 16.30-18.30, Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

Barbara Saul, LLL-Stillberaterin:
Kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratung bei Fragen/Problemen zu den Themen Stillen, Schlafen, Tragen, Beikost etc. Termin der nächsten Stillgruppe (in Wilfersdorf) bitte telefonisch erfragen - Tel. 0676/9516176, e-mail: barbara.saul@aon.at, Nähere Informationen auch unter www.lalecheliga.at

Information der Ärzte
In dringenden Fällen
NÖ. Ärztedienst
Telefon 141
Wochentags: 19-7h
Wochenende:
rund um die Uhr
Ihr Hausarzt soll der erste Ansprechpartner für Ihre Gesundheit sein. Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen, rufen Sie 141 für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe.

Urlaub/Fortbildung:

Dr. Leisser:
2./3.10., 27.10.

Dr. Claudia und
Dr. Wilhelm Binter:
8. - 12. Oktober 2017

Dr. Nischaburi:
27.10., 30.10.-3.11.

Dr. Reiskopf-Huebner:
FB 28.-29.9

Rettungs-Notruf: 144
(für akute Notfälle; ohne Vorwahl, gilt auch für Handy)

Krankentransport: 14844
(für den Transport von Menschen, die medizinische Betreuung bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse …)

www.141.at
praktische Ärzte, Fachärzte, dienstbereite Apotheken online finden.

Wochenend- und Feiertagsdienste Okt. – Nov. 2017

Wochenende	prakt. Arzt (7 – 19 Uhr)	Zahnarzt (9 – 13 Uhr)	Telefon
30.09./01.10.	Dr. Nischaburi	Dr. Florian Lach, Mistelbacherstraße 6, Ernstbrunn	02576/2261
07./08. 10.	Dr. Tatzber	Dr. Katharina Oberrauter-Losert, Schloßplatz 3/1, Wolkersdorf	02245/3066
14./15. 10.	Dr. Nischaburi	Dr. Doris Kolarik, Josef Dunkl-Straße 1, Mistelbach	02572/2202
21./22. 10.	Dr. Leisser	Dr. Eugen Blufstein, Bahnstraße 66, Lassee	02213/2217
26. 10.	Dr. Tatzber	DDr. Haubenberger-Praml Gertraud, Wienerstr.13, Wolkersdorf	02245/3520
28./29. 10.	Dr. Tatzber	Dr. Schmöllerl, Ollersdorferstraße 2/5, Ebenthal	02538/85764
01.11.	Dr. Leisser	Dr. Erich Liska, Hauptstraße 95, Hautzendorf	02245/89530
04./05. 11.	Dr. Leisser	DDr. Cornelius Höhl, Hauptstraße 4, Angern a.d. March	02283/34052
11./12. 11.	Dr. Nischaburi	Dr. Ingrid Nutz, Schubertstraße 8/2/2, Korneuburg	02262/73919
18./19.11.	Dr. Tatzber	Dr. Evelyn Raab-Kronister, Bahnhofstraße 41/TOP 12, Deutsch-Wagram	02247/3646
25./26.11.	Dr. Leisser	Dr. Ovidiu-Eugen Sas, Hauptstraße 77, Auersthal	02288/2335

Studienabschlüsse

Marlene Emminger aus Gaweinstal hat das Masterstudium Umwelt- und Bioressourcenmanagement an der Universität für Bodenkultur Wien erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad Diplom-Ingenieurin erworben.

Thomas Fäulhammer aus Höbersbrunn hat das Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften an der TU Wien abgeschlossen und den akademischen Grad Doktor der technischen Wissenschaften (Dr. techn.) erworben.

Gerhard Höbinger aus Gaweinstal hat das Master-Studium im Bereich Wirtschaftsinformatik mit gutem Erfolg abgeschlossen und den akademischen Grad Master of Science in Engineering (MSc) erworben.

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion:
Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3
Medieninhaber: Bürgermeister Richard Schober für die Marktgemeinde Gaweinstal
Druck: Riedel Druck, Auersthal
Layout/Anzeigen:
T. Wagner, 0676-9777577
www.IchMacheDruck.com

Dominik Kuzdas aus Gaweinstal hat das Studium Maschinenbau an der TU Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und den akademischen Grad Diplom-Ingenieur erworben.

Michael Poppe aus Martinsdorf hat das Medizinstudium an der Medizinischen Universität Wien abgeschlossen und den akademischen Grad Doktor der gesamten Heilkunde (Dr. med.univ.) erworben.

Raphaela Reimer aus Gaweinstal hat das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien abgeschlossen und den akademischen Titel Magistra der Rechtswissenschaften (Mag.iur.) erworben.

Christine Wiesinger aus Gaweinstal hat den Studiengang Diätologie der Fachhochschule St. Pölten erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad Bachelor of Science in Health Studies (BSc) erworben.

Wir gratulieren!

Goldene Hochzeit

Johanna und Franz Eisenecker aus Pellendorf feierten im Juli das Fest der Goldenen Hochzeit.

Bgm. Richard Schober, gGR MMag. Leopold Kuzdas, OV Herbert Kienast, Christian Kornek und Ing. Bernhard Epp (Senioren), Jubelpaar Johanna und Franz Eisenecker samt Familie

Elisabeth und Johann Stadtschnitzer aus Schrick feierten im August das Fest der Goldenen Hochzeit.

Jubelpaar Elisabeth und Johann Stadtschnitzer mit Sohn Thomas und Gattin Martina, Ing. Bernhard Epp und Christine Schrom (Senioren), BGM Richard Schober und GR Elfriede Bischof

90. Geburtstag

Herta Wildom, Schrick, und **Josefa Schwarzl, Gaweinstal** feierten im August ihren 90. Geburtstag.

V.l.: Vizebgm. Ferdinand Bammer, Bgm. Richard Schober und OV Johann Lehner mit Jubilarin Herta Wildom

Bgm. Richard Schober und Ortsvorsteher gGR Thomas Wimmer gratulierten herzlich.